

TECHNIKDETAILS
FÜR INSIDER

Telekommunikation 2014

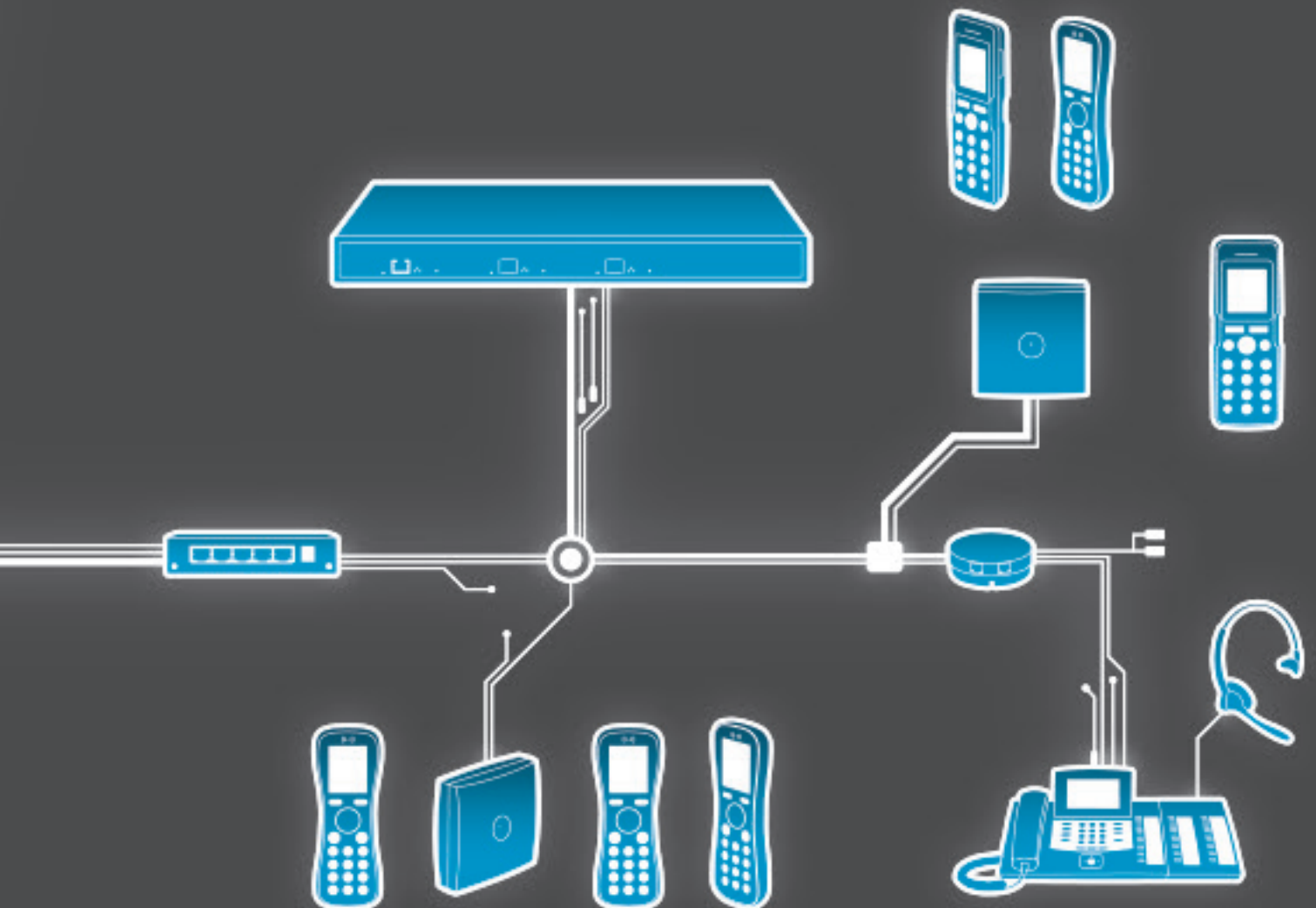
HÖCHSTER KOMFORT IM OFFICE UND ZUHAUSE



Clever Communications



„Kein Shareholder kann uns davon abbringen,
ein familiär geprägtes Interesse am Wohlergehen
unserer Handelspartner an den Tag zu legen.“



Die Telefonanlage nach Maß

HOME	COMpact 3000 analog empfohlen bis 8 Teilnehmer			
	EXTERN	1 a/b-Port	max. 1 S ₀ -Port	max. 2 VoIP-Kan. ERWEITERBAR
	INTERN	max. 6 a/b-Ports	max. 1 S ₀ /U _{P0} -Port	max. 2 VoIP-Kan.
HOME	COMpact 3000 ISDN empfohlen bis 8 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 2 S ₀ -Ports	max. 2 VoIP-Kan.	ERWEITERBAR
	INTERN	max. 6 a/b-Ports	max. 1 S ₀ /U _{P0} -Port	max. 2 VoIP-Kan.
HOME	COMpact 3000 VoIP empfohlen bis 10 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 1 S ₀ -Port	max. 4 VoIP-Kan.	ERWEITERBAR
	INTERN	max. 6 a/b-Ports	max. 1 S ₀ /U _{P0} -Port	max. 4 VoIP-Kan.
SMALL OFFICE	COMpact 2206 USB empfohlen bis 8 Teilnehmer			
	EXTERN	1 S ₀ -Ports		ERWEITERBAR
	INTERN	6 a/b-Ports	1 S ₀ -Port	max. 1 Türport
SMALL OFFICE	COMpact 5010 VoIP empfohlen bis 10 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 1 S ₀ -Port	max. 2 a/b-Ports	max. 4 VoIP-Kan. ERWEITERBAR
	INTERN	6 a/b-Ports	max. 2 S ₀ /U _{P0} -Ports	max. 4 VoIP-Kan. max. 1 Türport
SMALL OFFICE	COMpact 4410 USB empfohlen bis 16 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 2 S ₀ -Ports		ERWEITERBAR
	INTERN	10 a/b-Ports	max. 3 S ₀ -Ports	max. 2 Türports
SMALL OFFICE	COMpact 5020 VoIP empfohlen bis 26 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 3 S ₀ -Ports	max. 6 a/b-Ports	max. 8 VoIP-Kan. ► max. 14 Amtkanäle ERWEITERBAR
	INTERN	10 a/b-Ports	max. 8 S ₀ /U _{P0} -Ports	max. 8 VoIP-Kan. max. 3 Türports
SMALL OFFICE	COMpact 5000/5000R empfohlen bis 32 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 3 S ₀ -Ports	max. 6 a/b-Ports	max. 14 VoIP-Kan. ► max. 14 Amtkanäle VOLLMODULAR
	INTERN	max. 16 a/b-Ports	max. 10 S ₀ /U _{P0} -Ports	max. 16 VoIP-Kan. max. 8 Türports – analog/VoIP
BUSINESS	COMmänder 6000 / 6000R empfohlen bis 64 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 16 S ₀ -Ports oder 1 S _{2M} -Port + 4 S ₀ -Ports	max. 38 VoIP-Kan.	► max. 38 Amtkanäle VOLLMODULAR
	INTERN	max. 32 a/b-Ports	max. 32 S ₀ -Ports	max. 32 U _{P0} -Ports max. 64 VoIP-Kan. max. 8 Türports – analog/VoIP/FTZ
BUSINESS	COMmänder 6000RX (auch 6000R mit Xtension) empfohlen bis 112 Teilnehmer			
	EXTERN	max. 16 S ₀ -Ports oder 1 S _{2M} -Port + 4 S ₀ -Ports	max. 38 VoIP-Kan.	► max. 38 Amtkanäle VOLLMODULAR
	INTERN	max. 64 a/b-Ports	max. 56 S ₀ -Ports	max. 72 U _{P0} -Ports max. 64 VoIP-Kan. max. 8 Türports – analog/VoIP/FTZ

Diese Übersicht zeigt alle Auerswald Telefonanlagen mit ihren Anschluss- und Ausbaumöglichkeiten. Von der kleinen TK-Anlage über die erweiterungsfähigen Systeme für das „Small Office“ bis zum vollmodularen System für mittelständische Unternehmen finden Sie garantiert eine Lösung nach Maß.

Bitte beachten Sie:

- Die als erweiterbar markierten COMpact-Anlagen können über ihren Auslieferungsumfang hinaus mit zusätzlichen Modulen ausgestattet werden.
- Der Ausbaustand der vollmodularen Systeme wird ausschließlich durch die Modulausstattung bestimmt.
- Die Angabe „empfohlen bis X Teilnehmer“ versteht sich als optimale Teilnehmerzahl bei Vollausbau; dabei sind pro S₀-Port 2 Teilnehmer vorgesehen.
- Die Angabe „max.“ vor der Anzahl der Ports weist auf die mögliche Ausbaustufe nach Erweiterung mit entsprechenden Modulen hin.
- Bei der Kombination von ISDN-, Analog- und VoIP-Amtports gilt es die Anzahl der maximal möglichen Amtkanäle zu beachten (COMpact 5020 VoIP/5000/5000R, COMmänder 6000/6000R/6000RX).

Empfohlene Anzahl von System- oder Komforttelefonen bei Vollausbau der Telefonanlage

COMfortel	Schnurgebunden				Schnurlos									
	analog	ISDN (S ₀ /U _{P0})		VoIP	VoIP/DECT									
		600	1200 1400 1600		2600	1200 IP 1400 IP 2600 IP 3200 3500	WS-400 IP	M-100 M-200 Handsets	WS-400 IP (Mehr- zellen)	WS-Base	M-100 M-200 Handsets	WS-650 IP	WS-Base	M-100 M-200 Handsets
COMpact 3000-Serie	6	1	1 (2) ¹	2 ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
COMpact 2206 USB	6	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
COMpact 4410 USB	10	6	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
COMpact 5010 USB	6	4	4	4	1	4	1	3	4	1	256	4	–	–
COMpact 5020 USB	10	12	12 (16) ¹	8	1	8	1	3	8	1	256	8	–	–
COMpact 5000/5000R	16	12	12 (20) ¹	16 (32) ³	1	12	1	3	16 (30) ³	1	256	16 (32) ³	–	–
COMmänder 6000/6000R	32	30	30 (64) ¹	64 (112) ³	1	12	1	3	30	1	256	64 (112) ³	–	–
COMmänder 6000RX	64	80	80 (112) ¹	64 (112) ³	1	12	1	3	30	1	256	64 (112) ³	–	–

Wichtig: Beim Anschluss verschiedener Telefone beachten Sie bitte die Teilnehmer-Gesamtgrenze der Telefonanlage (siehe jeweilige Produktbeschreibung).

¹ Werte in Klammern gelten bei Betrieb einiger Telefone mit Netzteil COMfortel XT-PS (siehe Handbuch der Telefone oder der jeweiligen Telefonanlage)

² Betrieb als Standard-SIP-Telefon ohne Systemfunktionalität ³ Mit Over Commitment mehr Teilnehmer pro VoIP-Kanal möglich



We are family

Wie ein familiengeführtes Unternehmen im harten Wettbewerb mit den Großen der Branche bestehen kann? Indem man den vermeintlichen Nachteil in Vorteile umzumünzen versteht ... und alles durch die „familiäre Brille“ betrachtet! Deshalb nehmen wir auch großen Anteil am Fortkommen unserer „engsten Angehörigen“ – und dazu zählen wir Sie als Fachhandelspartner an vorderster Stelle. Mit einer Fülle abgestufter Seminare stellen wir Ihren Geschäftserfolg auf eine solide Grundlage.

Aus Überzeugung handeln

Wir mögen ja in mancherlei Beziehung etwas „anders ticken“. Etwa in Sachen Umweltschutz, den wir nicht als lästiges Übel empfinden, sondern als stetige Herausforderung. Oder beim Festhalten am Produktionsstandort Deutschland. Dies hat jedoch nichts mit Sentimentalität zu tun. Vielmehr sind wir überzeugt, dass ein konsequentes Bemühen um Nachhaltigkeit den besten Investitionsschutz darstellt und entsprechend honoriert wird.



Aufmerksam zuhören

Wer sich ein offenes Ohr für die Wünsche und Vorschläge seiner Kunden bewahrt, kann Marktchancen schneller erkennen. Dabei setzen wir natürlich besonders auf Ihren Input, aber wir stecken auch viel Herzblut in Instrumente wie den „Clever Blog“ und „Clever Ideas“. Und feilen beständig weiter an maßgeschneiderten Lösungen für jede Branche.

Den Vorreiter spielen

Die Auszeichnung der ITK-Systeme COMmander 6000 und COMcompact 5000 mit dem „Blauen Engel“ ist ein ermutigendes Zeichen. Es bestätigt uns in unserem langjährigen Streben um Nachhaltigkeit und beweist, dass wir mit dieser Entscheidung richtig lagen. Denn jetzt zeichnet sich ab, was wir immer vermutet haben: Konsequenter Umweltschutz bietet auch einen nicht zu unterschätzenden Wettbewerbsvorteil!



Was wären wir ohne Sie?



Ob es um Hilfe bei der Produktauswahl geht oder das Aufzeigen von Ausbauoptionen – Ihre Stimme hat Gewicht. Als kompetenter Berater und Garant für fachmännische Installation geben Sie aber auch unserem Qualitätsanspruch ein Gesicht – personalisiert durch dieses Logo. Weisen Sie ruhig beiläufig darauf hin, dass Auerswald mit Bedacht auf „Made in Germany“ setzt und als erster Hersteller weltweit mit dem Blauen Engel für seine ITK-Systeme ausgezeichnet wurde!

Atempause? Nicht jetzt!



Geschätzte Partner,

wer sein Feld nach allen Regeln der Kunst bestellt hat, kann sich getrost aufs Ernten einrichten – die Bedingungen dafür sind erfüllt: Unser unverwechselbarer Marken-Auftritt ist mittlerweile schon ein vertrauter Anblick, und die neue Website präsentiert sich kundenfreundlicher denn je. Ein gehöriges Stück Arbeit liegt hinter uns, doch dafür haben wir jetzt – insbesondere mit dem „Clever Blog“ und der Auerswald Ideenbörse „Clever Ideas“ – ein Instrumentarium, das zum intensiven Gedankenaustausch einlädt.

Dass wir mit unseren Maßnahmen für mehr Transparenz einen Nerv getroffen haben, beweisen auch die vielen Ideen und Verbesserungsvorschläge, die uns anlässlich der gut besuchten Newstour 2013 unterbreitet wurden. Falls Sie nicht selbst teilnehmen konnten, möchte ich Ihnen den Video-Clip „We are family“ ans Herz legen (abrufbar unter dem Punkt „Unternehmen“ auf unserer Website). Er macht deutlich, warum wir unsere Unabhängigkeit als familiengeführte Firma auch künftig behalten wollen, denn: Kein Shareholder kann uns davon abbringen, unsere Verantwortung gegenüber der nachwachsenden Generation ernst zu nehmen oder ein familiär geprägtes Interesse am Wohlergehen unserer Handelspartner an den Tag zu legen.

Der Erfolg gibt uns recht: So wurde die COMmander 6000-Baureihe als weltweit erstes ITK-System mit dem Blauen Engel in der Kategorie Klima ausgezeichnet – die gleiche Anlage übrigens, die bei der Funkschau-Leserwahl 2013 zum Produkt des Jahres gekürt wurde. Und auch wenn es fast schon wie eine Routinemeldung klingt, freuen wir uns natürlich, in der jährlichen Umfrage von „markt intern“ 2013 wieder den ersten Platz unter den Telefonanlagenherstellern belegt zu haben – zum fünften Mal in Folge!

Da kommt unsere Produkt-Offensive gerade recht – von den COMpact 5000-Modellen für das moderne Small Office über die neuen IP-Telefone bis zum umfassenden IP-DECT-System, das allen Wünschen nach größerer Ausbaufähigkeit entspricht. Beste Bedingungen, um bei Ihren Kunden zu punkten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen als wichtigem Mitglied unserer stetig größer werdenden „Familie“ viel Erfolg.

Mit besten Grüßen aus Cremlingen

Gerhard Auerswald

Telekommunikation 2014



Telefone

Telefonanlagen

Editorial 01

Die Telefonanlage nach Maß U3

Schnurgebunden

COMfortel 600 NEU
 COMfortel 1200 NEU
 COMfortel 1200 IP NEU
 COMfortel 1400 NEU
 COMfortel 1400 IP NEU
 Anschluss: analog / ISDN / VoIP 04/05

COMfortel 1600
 COMfortel 2600
 COMfortel 2600 IP NEU
 COMfortel Xtension300
 Anschluss: ISDN / VoIP 06/07

COMfortel 3200
 COMfortel 3500
 COMfortel Xtension300
 Anschluss: VoIP 08/09

Schnurlos

COMfortel IP-DECT NEU 10

Schnurgebunden/Schnurlos

COMfortel Headset
 COMfortel DECT Headset 11

Home

COMpact 3000 analog
 COMpact 3000 ISDN
 COMpact 3000 VoIP
 Amtanschluss: analog / ISDN / VoIP 12/13

Small Office

COMpact 2206 USB
 COMpact 4410 USB
 Amtanschluss: ISDN 14/15

COMpact 5010 VoIP
 COMpact 5020 VoIP
 Amtanschluss: analog / ISDN / VoIP 16/17

COMpact 5000 NEU
 COMpact 5000R NEU
 Amtanschluss: analog / ISDN / VoIP 18/19

COMpact-Erweiterungen 20/21

Business

COMmänder 6000
 COMmänder 6000R
 COMmänder 6000RX
 Amtanschluss: ISDN / VoIP 22/23

COMmänder-Erweiterungen 24/25



Zubehör

Überwachen/Steuern

WG-640 **26/27**

Türsprechen

TFS-Dialog 100
TFS-Dialog 200
TFS-Dialog 300
Wetterschutzdach **28/29**

TFS-Universal plus
a/b-Schaltmodul
a/b-Audiobox **30**

Installation/Sicherheit

TFM-102
BSM-Serie
ISDN-Multiplug **31**

Software

Unified Communications/ Unified Messaging

PBX Call Assist NEU
Zentrales Voicemail- und Faxsystem **32**

Anlagensteuerung

PBX Control für Apple iOS
und Google Android
PBX Control API **33**

Applikationspartner

ESTOS
GIRA
Aurenz **34/35**

Service **36**

Überblick
Telefonanlagen **U6/U7**

Überblick
Telefone **U8**

Kontakt **U9**



ANALOG

COMfortel 600 **NEU**

ISDN

COMfortel 1200 **NEU**

VOIP

COMfortel 1200 IP **NEU**

COMfortel® 600 / 1200 / 1200 IP / 1400 / 1400 IP

ANALOG / ISDN / VOIP

Schon die Einstiegsmodelle der COMfortel-Reihe – ob analog oder ISDN – glänzen mit Komfortattributen, die keineswegs selbstverständlich sind: So wartet z. B. das COMfortel 600 bereits mit Rufnummern- und Namensanzeige sowie einer separaten Schnittstelle für den Headset-Betrieb auf. Um die vielen Leistungsmerkmale einer Auerswald Telefonanlage nutzen zu können, empfehlen wir das COMfortel 1400 bzw. 1400 IP. Ein separates Netzteil benötigt übrigens keines dieser Modelle.

COMfortel 600

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummenschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Programmierbare Tasten (10) für Zielwahlen
- Telefonbuch, 99 Einträge mit Namen
- Tisch und Wandmontage

COMfortel 1200 / 1200 IP / 1400 / 1400 IP

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Automatische Displaybeleuchtung
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummenschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen (COMfortel 1200, 1400, 1400 IP)
- Stromsparfunktion
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Tisch und Wandmontage
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage (COMfortel 1200 IP via LDAP)

Exklusiv COMfortel 1200

- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Programmierbare Funktionstasten (10)
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon

Exklusiv COMfortel 1200 IP

- 2 Accounts
- Programmierbare Funktionstasten (10) für SIP-Funktionen wie BLF
- Standard SIP-Telefon nach RFC 3261 ohne Auerswald Systemfunktionen
- Telefonbuch, 300 Einträge lokal im Telefon

Exklusiv COMfortel 1400

- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Programmierbare Funktionstasten (10), 2 Ebenen
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon

Exklusiv COMfortel 1400 IP

- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung mittels zugekaufter oder selbst geschriebener Apps
- Einfache Synchronisation² inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- IP-Merkmale wie COMfortel 3200/3500 (siehe Seite 8)
- Programmierbare Funktionstasten (10), 2 Ebenen
- Programmierbare Funktionstasten (5) als Touch-Funktion
- Telefonbuch, >10.000 Einträge lokal im Telefon

Anrufbeantworterfunktion² (COMfortel 1400 / 1400 IP)

- Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center
- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMcompact 3000-Serie¹ (mit COMfortel 1400 IP keine Systemfunktionen)
- COMcompact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMcompact 5000, 5000R
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen (COMfortel 1200 IP/1400 IP)
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX (COMfortel 1200 IP/1400 IP)
- Soft-PBX (COMfortel 1200 IP/1400 IP)

¹ Je nach verwendetem Endgerät ist ein Erweiterungsmodul mit einem internen S_0 -Port bzw. eine VoIP-Kanal-Freischaltung in der Anlage erforderlich

² Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



	COMfortel 600 ⁴	COMfortel 1200 ³	COMfortel 1200 IP ⁴	COMfortel 1400 ³	COMfortel 1400 IP ³
Anschlüsse					
Systemanschluss	a/b-Port	S ₀ -/U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	S ₀ -/U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T
2. Ethernet-Port	–	–	Ethernet 10/100 Base-T	–	Ethernet 10/100 Base-T
Headset	separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	anstelle des Hörers möglich		separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	
Anzeigen					
Display	alphanumerisches LCD 3-zeilig monochrom	grafisches, beleuchtetes LCD mit 128 x 64 Pixeln, monochrom		TFT-Farbdisplay, 3,5" (8,9 cm) mit resistivem Touch und 65.536 Farben	
LEDs	4, rot	14, teilweise mehrfarbig			
Anrufbeantworter					
Funktion		–		optional ²	
Speicher		–		SD-/SDHC-Karte bis 8 GB	
Technische Daten					
Betriebsspannung	über den a/b-Port	über den internen S ₀ -/U _{P0} -Port der TK-Anlage	über PoE (gemäß IEEE 802.3af)	über den internen S ₀ -/U _{P0} -Port der TK-Anlage	über PoE (gemäß IEEE 802.3af)
Leistungsaufnahme	max. 0,8 W	min. 1,1 W, max. 2 W	min. 2,5 W, max. 3,5 W	min. 1,1 W, max. 2 W	min. 2,4 W, max. 4,1 W
Gehäuse/Farben	Kunststoff/schwarz				
Abmessungen (B x H x T)	223 mm x 148/158/168 x 185 mm				
Gewicht	ca. 950 g	ca. 950 g	ca. 950 g	ca. 980 g	ca. 980 g
Sicherheit	CE				
unterstützte Betriebssysteme	–	Windows Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux			
Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.					

³ Lieferbar ab Q2/2014 ⁴ Lieferbar ab Q3/2014

Artikel-Nummer COMfortel 600 schwarz: 90064 / COMfortel 1200 schwarz: 90065 / COMfortel 1200 IP schwarz: 90067 / COMfortel 1400 schwarz: 90069
COMfortel 1400 IP schwarz: 90071 / PoE Injector: 90075



COMfortel 1600

ISDN

COMfortel 2600 IP **NEU**

VOIP

COMfortel® 1600/2600/2600 IP

ISDN/VOIP

Hier wird's erst recht professionell: So gewährt z. B. das COMfortel 1600 Zugriff auf das zentrale Telefonbuch und unterstützt die Online-Namensuche (Rückwärtssuche). Noch mehr Bedienkomfort bietet das COMfortel 2600 – mit souveräner Steuerung per Touch-Display (TFT, 10,9 cm, beleuchtet) und integriertem USB-Port zur Anbindung an den PC. Und das COMfortel 2600 IP ist unsere Antwort auf den Siegeszug der VoIP-Kommunikation.

COMfortel 1600/2600/2600 IP

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerwald Telefonanlage
- Automatische Hintergrundbeleuchtung mit einstellbarer Helligkeit und Einschaltzeit
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Stromsparfunktion
- Stromversorgung über den Systemanschluss, kein separates Netzteil erforderlich
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage

Exklusiv COMfortel 1600

- Beleuchtetes Grafikdisplay mit Touch-Funktion
- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon

Exklusiv COMfortel 2600

- Großes TFT-Farbdisplay mit Touch-Funktion
- Automatische Erkennung der Anschlussart S_0 oder U_{P0}
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon

Exklusiv COMfortel 2600 IP

- Großes TFT-Farbdisplay mit Touch-Funktion
- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung mittels zugekaufter oder selbst geschriebener Apps
- Einfache Synchronisation² inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- IP-Merkmale wie COMfortel 3200/3500 (siehe Seite 8)
- Programmierbare Funktionstasten (5) als Touch-Funktion
- Telefonbuch, >10.000 Einträge lokal im Telefon

Anrufbeantworterfunktion (COMfortel 2600/2600 IP)

- Inbetriebnahme durch Stecken einer SD/SDHC-Karte (nicht im Lieferumfang)
- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMcompact 3000-Serie¹ (mit COMfortel 2600 IP keine Systemfunktionen)
- COMcompact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMcompact 5000, 5000R
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen (COMfortel 2600 IP)
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX (COMfortel 2600 IP)
- Soft-PBX (COMfortel 2600 IP)

¹ Je nach verwendetem Endgerät ist ein Erweiterungsmodul mit einem internen S_0 -Port bzw. eine VoIP-Kanal-Freischtaltung in der Anlage erforderlich

² Kostenpflichtige Freischaltung im Auerwald Upgrade-Center

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 2600 mit COMfortel Xtension300

Alle Modelle sowie die Tastenerweiterung sind in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich.

	COMfortel 1600	COMfortel 2600	COMfortel 2600 IP ³
Anschlüsse			
Systemanschluss		S ₀ -/U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T
2. Ethernet-Port		–	Ethernet 10/100 Base-T
USB-Schnittstelle	–	USB-Client (Programmierung/TAPI)	–
Tastenerweiterungsmodule ^{4, 5}	–	max. 3 Xtension300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen	
Headset	separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	separate Schnittstelle für dynamische Headsets, auch mit DHSG-Unterstützung	
Stromversorgung	–	ggf. erforderliches separates Netzteil	–
Anzeigen			
Display	grafisches, beleuchtetes LCD mit 128 x 32 Pixeln, monochrom	TFT-Farbdisplay, 4,3" (10,9 cm) mit resistivem Touch und 65.536 Farben	
LEDs		18, teilweise mehrfarbig	
Anrufbeantworter			
Funktion	–	aktiviert	
Speicher	–	SD-/SDHC-Karte bis 8 GB (nicht im Lieferumfang)	
Technische Daten			
Betriebsspannung	über den internen S ₀ -/U _{P0} -Port der TK-Anlage	über den internen S ₀ -/U _{P0} -Port der TK-Anlage oder Netzteil ⁴	über PoE (gemäß IEEE 802.3af)
Leistungsaufnahme	min. 0,9 W, max. 1,7 W	min. 1,1 W, max. 1,9 W	min. 2,4 W, max. 4,1 W
Gehäuse/Farben		Kunststoff/schwarz oder weiß	
Abmessungen (B x H x T)	275 mm x 113/135/155 mm x 210 mm	275 mm x 128/150/170 mm x 210 mm	
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 980 g	ca. 1.050 g	ca. 1.050 g
Sicherheit		CE	
unterstützte Betriebssysteme		Windows Vista/7/8, Apple Mac OS X und Linux	

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

	COMfortel Xtension300
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss ⁵	über das COMfortel 2600/2600 IP
Stromversorgung	separates Netzteil
Anzeigen	
LEDs	30, mehrfarbig
Technische Daten	
Betriebsspannung	über das COMfortel 2600/2600 IP
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz oder weiß
Abmessungen	120 mm x 68/90/110 mm x 210 mm
Gewicht	ca. 310 g

³ Lieferbar ab Q2/2014 ⁴ Netzteilbedarf bei Verwendung von einem oder mehreren COMfortel Xtension300 beachten.

⁵ Bei Verwendung eines oder mehrerer COMfortel Xtension300 am COMfortel 2600 ist ein Netzteil COMfortel XT-PS erforderlich.

Artikel-Nummer COMfortel 1600 schwarz: [90114](#) / COMfortel 1600 weiß: [90115](#) / COMfortel 2600 schwarz: [90116](#) / COMfortel 2600 weiß: [90117](#)
 COMfortel 2600 IP schwarz: [90073](#) / COMfortel 2600 IP weiß: [90074](#) / COMfortel Xtension300 schwarz: [90582](#) / COMfortel Xtension300 weiß: [90583](#)
 COMfortel XT-PS: [90573](#) / PoE Injector: [90075](#)



COMfortel 3200

VOIP

COMfortel 3500

VOIP

Innovatives Bedienkonzept mit Touch-Display und Upload-Möglichkeit für Apps.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

COMfortel® 3200/3500

VOIP

Das COMfortel 3500 hat es vorgemacht – dazu gibt's die bedeutendste Innovation bei Systemtelefonen eine Nummer kleiner: Mit Standard-SIP- und IP-Systemtelefonie in einem Gerät, Android-Betriebssystem und Touch-Display wartet auch das COMfortel 3200 auf. Lediglich die Sensorik in der Displayhaube bleibt dem Top-Modell vorbehalten, und das Display des 3200 ist mit 4,3 Zoll etwas kleiner. Was noch? Ach ja: Der Bluetooth®-Dongle ist beim COMfortel 3200 optional.

System- und Komfortmerkmale

- Anwesenheitserkennung via Bluetooth® (beim COMfortel 3200 optional)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Automatische Hintergrundbeleuchtung mit einstellbarer Helligkeit und Einschaltzeit
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche) mit IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Programmierbare Funktionstasten (5) als Touchfunktion
- Stromsparfunktion
- Telefonbuch, >10.000 Einträge lokal im Telefon
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage

Anrufbeantworterfunktion

- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

Android™-Betriebssystem

- 7 frei belegbare Screens für Apps, Kontakte und Widgets
- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung durch im App Store verfügbare oder selbst geschriebene Apps
- Einfache Synchronisierung inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Innovatives Bedienkonzept mit Touch-, Tasten- und Gestensteuerung

IP-Merkmale

- 100 Accounts, teilbar für 10 Provider, max. 1 Account als Auerswald Systemtelefon
- Busy Lamp Field (BLF)
- Datum und Uhrzeit via NTP
- Digest Authentifizierung (MD5)
- Einfache Einbindung als außen liegende Nebenstelle über das Internet
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integrierter HTTP-/HTTPS-Webserver
- Integrierter VPN-Client
- Masseninstallation über Provisioning-Server (HTTP, HTTPS und TFTP)
- Priorisierung der Sprachpakete (DiffServ)
- SIP konform nach RFC 3261
- Stromversorgung über Ethernet möglich (PoE – Power over Ethernet)
- STUN (UDP over NAT)
- Tonwahl während des Gespräches nach RFC 2833
- Transport Layer Security (TLS)
- Verschlüsselte Übertragung der Sprachdaten (SRTP) nach RFC 3711 und RFC 4568
- Verschlüsselte Zeichengabe (SIPS) nach RFC 3261
- VLAN-Unterstützung nach IEEE 802.1q
- VoIP-Codec G.722 (Wideband) mit unterstützender Hardware, z.B. COMcompact 3000, Asterisk- oder IP-Centrex-Lösungen
- VoIP-Codec-Preselection
- VoIP-Codex G.711µ-Law/a-Law und iLBC

Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMcompact 3000-Serie¹ (keine Systemfunktionen)
- COMcompact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- COMcompact 5000, 5000R
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX
- Soft-PBX

¹ Ggf. ist eine VoIP-Kanal-Freischaltung erforderlich

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 3500 mit COMfortel Xtension300



Beide Modelle sowie die Tastenerweiterung sind in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich.

	COMfortel 3200	COMfortel 3500
Anschlüsse		
Systemanschluss	Ethernet 10/100/1000 Base-T	
2. Ethernet-Port	Ethernet 10/100/1000 Base-T	
USB-Schnittstelle	2 x USB-Host	2 x USB-Host (1 x vorbelegt mit Bluetooth-Dongle)
Tastenerweiterungsmodule ²	max. 3 Xtension300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen	
Headset	separate Schnittstelle für dynamische Headsets, auch mit DHSG-Unterstützung	
Bluetooth®	optional	Bluetooth® 2.1 + EDR
Stromversorgung	ggf. erforderliches separates Netzteil (im Lieferumfang)	
Anzeigen		
Display	TFT-Farbdisplay, 4,3" (10,9 cm) mit kapazitivem Touch und 65.536 Farben	TFT-Farbdisplay, 5" (12,7 cm) mit kapazitivem Touch und 16,7 Mio. Farben
LEDs	18, teilweise mehrfarbig	19, teilweise mehrfarbig
Anrufbeantworter		
Funktion	aktiviert	
Speicher	SD-/SDHC-Karte bis 8 GByte, 2 GB im Lieferumfang	
Technische Daten		
Betriebsspannung	über PoE (gemäß IEEE 802.3af) oder mitgeliefertes Netzteil ²	
Leistungsaufnahme	min. 3,2 W, max. 13,7 W	min. 3,3 W, max. 14 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff / schwarz oder weiß	
Abmessungen (B x H x T)	275 mm x 128 / 150 / 170 mm x 210 mm	275 mm x 148 / 170 / 190 mm x 210 mm
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.100 g	ca. 1.200 g
Sicherheit	CE	
unterstützte Betriebssysteme	Windows Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux	
Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.		

	COMfortel Xtension300
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss ²	über das COMfortel 3200 / 3500
Stromversorgung	separates Netzteil
Anzeigen	
LEDs	30, mehrfarbig
Technische Daten	
Betriebsspannung	über das COMfortel 3200 / 3500
Gehäuse/Farbe	Kunststoff / schwarz oder weiß
Abmessungen	120 mm x 68 / 90 / 110 mm x 210 mm
Gewicht	ca. 310 g

² Ab dem zweiten COMfortel Xtension300 ist ein zusätzliches Netzteil erforderlich

Artikel-Nummer COMfortel 3500 schwarz: 90561 / COMfortel 3500 weiß: 90562 / COMfortel 3200 schwarz: 90112 / COMfortel 3200 weiß: 90113
COMfortel Xtension300 schwarz: 90582 / COMfortel Xtension300 weiß: 90583 / COMfortel XT-PS: 90573



COMfortel® IP-DECT NEU

Unser Wireless-System überzeugt mit exzellenter Sprachqualität und Seamless Handover im Mehrzellen-Betrieb. Es ist nahezu beliebig skalierbar, für robuste Industrieumgebungen ausgelegt, langlebig und ausfallsicher. Ein zentrales Web-Interface erleichtert die Installation, und Unterstützung für Microsoft® Lync® und allen IP-basierten Kommunikationssystemen ist gewährleistet. Das optionale Softcover fürs COMfortel M-100 bietet nicht nur zusätzlichen Schutz, sondern erlaubt auch mehr Farbkombinationen.

Systemfunktionen

- Unterbrechungsfreie Gesprächsübergabe zwischen den Funkzellen innerhalb des IP-DECT Mehrzellen-Systems
- Synchronisation der Basisstationen über Luftschnittstelle
- Import und Export von Konfigurationen und DECT-Usern
- Importieren von eigenen SSL-Zertifikaten
- Mehrfirmenbetrieb durch individuelle SIP-Registrar-Einstellungen für jeden DECT-User
- Statistiken über Systemauslastung, Gesprächsaufkommen und Fehler
- Versenden von Textnachrichten zwischen den DECT-Handsets
- Verschlüsselung von DECT-Sprachdaten

Protokolle

- Unterstützung für VLAN-Tagging (IEEE 802.1q und IEEE 802.1p)
- UPnP-Support
- IPv6-Support
- Unterstützung von SIP Type of Service (ToS/Diffserv) und SIP 802.1p Class of Service
- XML-RPC zur Anbindung von z. B. Alarmservern

Unterstützte VoIP-Codexs

- G.711 A-law (PCMA/8000)
- G.711 µ-law (PCMU/8000)
- G.726 (32 kps – 4 Bit ADPCM)

Freischaltbare Optionen

COMfortel WS-400 IP

- Erweiterung auf Mehrzellenbetrieb, 30 DECT-User, 12 VoIP-Kanäle
- Verschlüsselung der Sprachkanäle (SIPS und SRTP)
- Support für Microsoft® Lync®

COMfortel WS-650 IP

- Erweiterung der DECT-User um 150, 500, 1.500 oder auf max. 4.096
- Verschlüsselung der Sprachkanäle (TLS und SRTP)
- Support für Microsoft® Lync®

Erweiterungsmodule (nur COMfortel WS-650 IP)

- 32 weitere VoIP-Kanäle (max. 1.024 VoIP-Kanäle)

Installation und Wartung

- Zentrale Administration über Weboberfläche des IP-DECT Server
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Automatisches Laden von Konfigurationen und DECT-Usern (Provisioning)
- Ereignisprotokoll intern oder über externe Syslog-Server

Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMmander 6000-Serie
- COMpact 5000-Serie
- COMpact 5010 VoIP, 5020 VoIP
- Standard SIP TK-Anlagen

Übersicht DECT-Handsets	COMfortel M-100	COMfortel M-200
Display	beleuchtetes Farbdisplay (65.536 Farben) mit 128 x 160 Pixeln	
Sprechzeit/Standby-Zeit	max. 15/150 Std.	max. 20/200 Std. (15/100 Std. bei aktivem Bluetooth)
Headset-Anschluss	–	Bluetooth® 2.0
Ladeanschluss	Micro-USB (Netzteil und ggf. Ladeschale ¹ im Lieferumfang)	Federkontakte in der Ladeschale (im Lieferumfang)
Farben	schwarz, weiß, rot, blau, grün Ladeschale ¹ schwarz, Softcover schwarz	schwarz-silber Ladeschale schwarz

Übersicht IP-DECT Infrastruktur-Komponenten	IP-DECT Server			IP-DECT Basen	DECT Repeater	
	COMfortel WS-400 IP		COMfortel WS-650 IP	COMfortel WS-Base	COMfortel WS-R2	COMfortel WS-R4
	Einzelzellen-Server	Mehrzellen-Server ²				
Anzahl VoIP-Kanäle	6	12	32 (max. 1.024) ³	–	–	–
Anzahl Funkkanäle	6	11	–	11	2	4
Anzahl Handsets M-100/M-200	12	30	30 (max. 4.096) ²	–	–	–
Anzahl IP-DECT-Basen	–	3	256	–	–	–
Anzahl Repeater	3	3	3 pro WS-Base	3	3 Repeater als Kaskade	

¹ Alle Varianten des COMfortel M-100 sind mit und ohne Ladeschale erhältlich (mit Ladeschale ab Q3/2014) ² Optionale Software-Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center ³ Erweiterung durch Hardware-Module. Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Artikel-Nummer	COMfortel M-100 schwarz/weiß/rot/blau/grün (inkl. Ladeschale) ¹ : 90337/90338/90339/90340/90341 / COMfortel M-100 Softcover: 90143
	COMfortel M-100 schwarz/weiß/rot/blau/grün: 90137/90138/90139/90140/90141 / COMfortel M-100 Ladeschale: 90342 / COMfortel M-200: 90142
	COMfortel WS-400 IP: 90148 / COMfortel WS-650 IP: 90150 / COMfortel WS-Base: 90145 / COMfortel WS-R2: 90152 / COMfortel WS-R4: 90146



COMfortel Headset



COMfortel DECT Headset

COMfortel® Headset / DECT Headset

Wer beim Arbeiten viel telefoniert, sollte beide Hände frei haben. Diese Erkenntnis haben die beiden COMfortel Headsets verinnerlicht. Sie sind optimal auf Auerswald Telefone abgestimmt, damit es auch bei Tonqualität und Sprachverständlichkeit keine Kompromisse gibt. Ein ergonomisches Design zeichnet beide aus, das schnurlose DECT-Headset vergrößert mit umfangreichen Bedienfunktionen am Mobilteil den Aktionsradius auf 50 Meter.

Der verstellbare Mikrofon-, Kopf- und Ohrbügel sowie gepolsterte Hörkapseln sorgen für hohen Tragekomfort.

COMfortel Headset

- Ergonomisches Design mit hohem Tragekomfort
- Gepolsterte Hörkapsel
- Komfortables und flexibles Headset zum Anschluss an alle schnurgebundenen Telefone der COMfortel-Familie
- Nebengeräuschreduzierung bis zu 92% (Noise Cancelling)
- Verstellbarer Mikrofon-, Kopf- und Ohrbügel

	COMfortel Headset
Technische Daten	
Frequenzbereich	200 Hz – 4 kHz
Eingangsimpedanz	150 ± 50 Ω
Gewicht	ca. 18 g mit Ohrbügel / ca. 41 g mit Kopfbügel

COMfortel DECT Headset

- Adaptive Sendeleistung
- Annehmen und Beenden von Gesprächen, Lautstärkeregelung und Mikrofonstumschaltung direkt am Headset
- Hervorragende Tonqualität durch Wideband-Audio
- Innovatives und ergonomisches Design mit hohem Tragekomfort

- Ohrbügel in verschiedenen Größen
- Professionelles DECT-Headset zum Anschluss an die Telefone COMfortel 2600 / 2600 IP / 3200 / 3500
- Reichweitenwarnung
- Verstellbarer Kopfbügel

	COMfortel DECT Headset Basisstation
Anschlüsse	
Systemanbindung	DHSG-Port des Telefons über Anschlussadapter APS-11
Stromversorgung	Netzteil mit Eurostecker
Anzeigen	
LEDs	3
Funkeigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT 6.0 (1,8 GHz)
Sendepiegel	18 dB ± 0,5 dB
Reichweite	bis zu 120 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Technische Daten	
Betriebsspannung	100 – 240 V, 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme	min. 0,9 W, max. 2 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff / schwarz
Abmessungen (B x H x T)	90 mm x 93 mm x 98 mm
Gewicht	ca. 185 g

	COMfortel DECT Headset Mobilteil
Anzeigen	
LED	1
Funkeigenschaften	
Übertragungsprotokoll	DECT 6.0 (1,8 GHz)
Empfangspegel	18 dB ± 2 dB
Reichweite	bis zu 120 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Technische Daten	
Betriebsspannung	Li-Ion-Polymer-Akku, Ladezeit ca. 3 Stunden
Frequenzbereich	200 Hz – 6,5 kHz über NF-Filter
Sprechzeit	bis 7 Std.
Standby-Zeit	bis 60 Std.
Gehäuse/Farbe	Kunststoff / schwarz
Abmessungen (B x H x T)	23 mm x 27 mm x 128 mm
Gewicht	ca. 20 g mit Ohrbügel / ca. 42 g mit Kopfbügel

Artikel-Nummer COMfortel Headset: 90516 / COMfortel DECT Headset: 90668



COMcompact 3000 analog

COMcompact 3000 ISDN

COMcompact 3000 VoIP
(Innenansicht ohne Deckel)

COMcompact 3000-Serie

ANALOG/ISDN/VOIP ERWEITERBAR

COMcompact 3000 analog /ISDN/VoIP

Ihr Kunde sucht eine kleine Telefonanlage, die für den reinen VoIP-Amtanschluss konzipiert ist? Bitte schön: Die COMcompact 3000 VoIP ist sogar für alternative Firmware offen. Ebenso selbstverständlich sorgen die COMcompact 3000 analog bzw. COMcompact 3000 ISDN für modernste Funktionen beim klassischen Analog- oder ISDN-Anschluss mit zusätzlichem DSL. Vom cleveren Energiemanagement bis zum zentralen Voicemail- und Faxsystem mit automatischer Benachrichtigung.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 8 Konfigurationen) automatisch über interne Uhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für externe Rufe
- Call-Through-Funktion¹
- Chef-Sekretariats-Funktion²
- Direkter Amtapparat
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenerfassung mit 2.000 Datensätzen
- Gebühren- und Zeitkontoführung pro Nebenstelle³
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppen- und Sammelruf
- Least Cost Routing mit Call-by-Call im Ortsnetz
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrang
- Offene Rückfrage
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche)
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 33)
- Sperren anonymer Anrufer
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Stromsparfunktion (Eco-Modus) konfigurationsabhängig aktivierbar
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 32)
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern

VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)⁴

- Fax über IP extern (T.38 nach ITU-T)
 - Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
 - Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Exklusiv COMcompact 3000 VoIP
- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau freigeschaltet

ISDN-Leistungsmerkmale¹

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)³
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR))

Leistungsmerkmale am analogen Amt (exkl. COMcompact 3000 analog)

- Anklopfen (CW)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)

Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁵
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Konfigurationsassistent zur einfachen Einrichtung der Grundfunktionen, per Telefon oder PC
- Plug & Phone, einfache Installation, steckerfertiges Gehäuse
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

Freischaltbare Optionen⁴

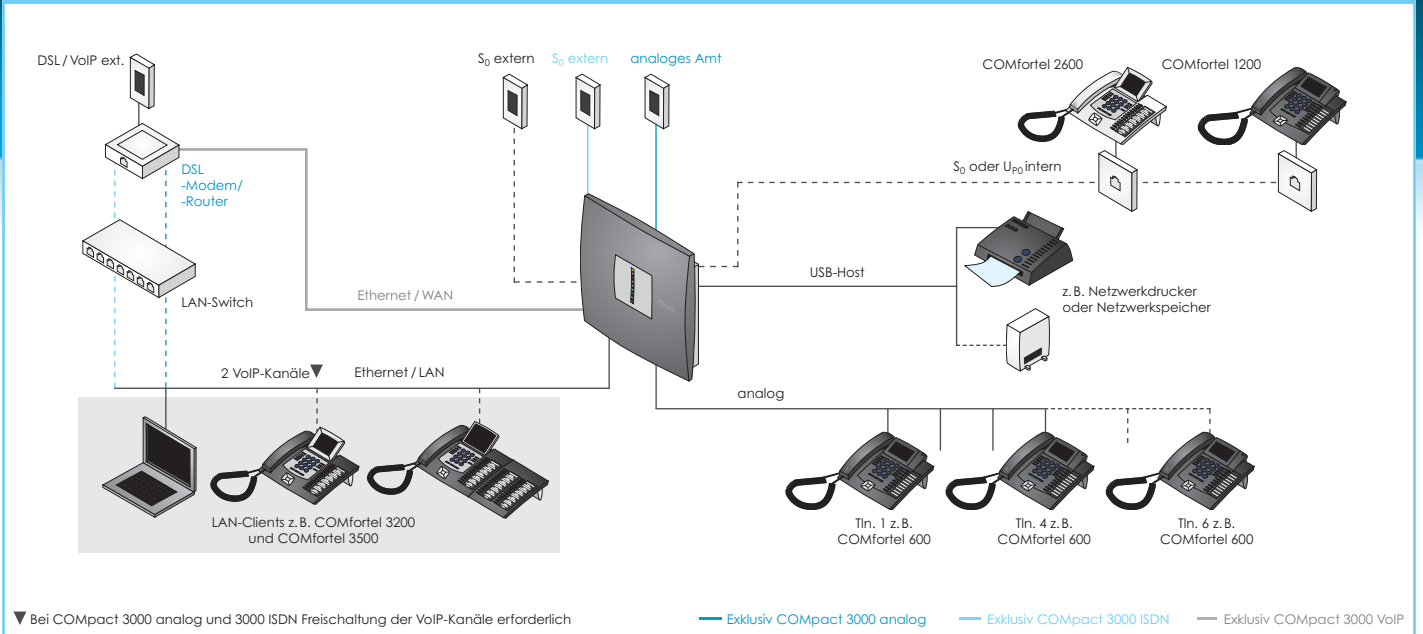
- 2 VoIP-Kanäle (schaltbar extern/intern)
 - Faxversand (Windows Vista, 7, 8)
 - LAN-TAPI (für maximal 8 Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- Exklusiv COMcompact 3000 ISDN
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)⁶

¹ ISDN-Amt bzw. COMcompact ISDN-Modul in der Betriebsart ISDN-Amt erforderlich ² Mit COMfortel 1400/1600/2600

³ ISDN-Tarifinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich ⁴ Kann im Auerswald Upgrade-Center kostenpflichtig freigeschaltet werden

⁵ COMcompact S₀-Modul oder ISDN-Modul, ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich ⁶ COMcompact S₀-Modul oder ISDN-Modul in der Betriebsart S₀ intern erforderlich

Compact 3000 analog / ISDN / VoIP Ausbaubeispiele



	COMpact 3000 analog		COMpact 3000 ISDN		COMpact 3000 VoIP	
	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.
Amtanschlüsse⁷						
S ₀ -Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	1	2	0	1
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)	1		-		-	
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)	0	2	0	2	2	4
VoIP-Codex am Amt	G.722 (wideband), G.711, G.726, iLBC					
Teilnehmeranschlüsse⁷						
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschl. (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	0	1	0	1
Reichweite interne S ₀ -Ports	ca. 150 m					
U _{PP0} -Ports, Mehrgeräteanschl. (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	0	1	0	1
Reichweite U _{PP0} -Ports	1.000 m bei Ø 0,6 mm					
analoge Ports, symmetr., IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	4	6	4	6	4	6
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm					
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)	0	2	0	2	2	4
VoIP-Codex intern	G.722 (Wideband), G.711, G.726, iLBC					
Voicemail- und Faxsystem⁷						
Voicemail- und Faxkanäle	max. 2 Voicemailkanäle, davon max. 1 Faxkanal					
Voicemail- und Faxboxen	je 6					
Faxstandard	T.30 / T.38 nach ITU-T					
aktive und passive Faxweiche	ja		-			
Weitere Anschlüsse						
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)			1		2	
USB-Host V2.0 als Drucker-/Speicheranschluss			1			
Einschub für SDHC-Speicherkarten (max. 32 GByte)			1			
Modulsteckplätze			1 (siehe Seite 20/21)			
Technische Daten						
Betriebsspannung	230 V ±10%, 50 Hz					
Leistungsaufnahme ⁷	min. 2,4 W, max. 15 W				min. 3 W, max. 18 W	
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig					
Abmessungen (B x H x T)	240 mm x 240 mm x 58,4 mm					
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 740 g (Anlage), ca. 100 g (Netzteil)				ca. 760 g (Anlage), ca. 100 g (Netzteil)	
Sicherheit	CE					
unterstützte Betriebssysteme	Windows Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux					

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁷ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Artikel-Nummer Compact 3000 analog: 90576 / Compact 3000 ISDN: 90577 / Compact 3000 VoIP: 90578



COMcompact 2206 USB

Mit einem zusätzlichen Steckmodul lassen sich auch Tür- und Schalfunktionen über die Telefonanlage steuern.

COMcompact 4410 USB (geöffnet)
COMcompact 2S₀-Modul

Auf die **COMcompact 4410 USB** lässt sich individuelle Wartemusik direkt vom PC hochladen – mitsamt zuschaltbarem Ansagetext.

COMcompact 2206 USB/4410 USB

ISDN ERWEITERBAR

Wer an komfortablen CTI-Anwendungen interessiert ist, kommt bei diesen Modellen auf seine Kosten: Mit optionaler Software lassen sich z. B. Outlook-Kontaktdaten zum Gesprächsaufbau nutzen, ein zusätzliches Modul sorgt für die Integration von Tür- und Schalfunktionen. Und grundsätzlich schonen Least Cost Routing sowie Call Through das Budget.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 6 Konfigurationen) automatisch über interne Uhr und manuell per Telefon von intern schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für externe Rufe
- Call-Through-Funktion
- Chef-Sekretariats-Funktion¹
- Direkter Amtapparat
- Gebührenbegrenzung pro Nebenstelle möglich²
- Gesprächsdatenerfassung mit 3.000 Datensätzen
- Gesprächsübernahme (z. B. vom Anrufbeantworter)
- Gruppenbildung
- GSM-Routing für Mobilfunkverbindungen über GSM-Gateways
- Least Cost Routing mit Call-by-Call im Ortsnetz (inklusive)
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Passwortschutz
- Rufumleitung, Follow me intern
- SMS im Festnetz³
- Sperr- und Freigabenummern (Sperr- und Freierwerke gehend)
- VIP- und Robinson-Nummern (Sperr- und Freierwerke kommend)
- VoIP-Routing für Internettelefonie über VoIP-Gateways
- Wartemusik, 7 Melodien intern mit zuschaltbarem Ansagetext
- Weckfunktion
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern, zusätzlich 20 Rufnummern pro Nebenstelle

Datenschnittstelle (USB)

- CAPI 2.0 (z. B. für Anlagenkonfiguration)
- NDIS-WAN-Treiber für Internetzugang über ISDN (Kanalbündelung mit bis zu 128 KBit/s)
- TAPI 2.1 für CTI (Telefon)

Exklusive Funktionen der COMcompact 4410 USB

- Automatische Zentrale mit 10 frei definierbaren internen Rufzielen
- Hotelfunktion¹
- Text vor Melden, Text im System speicherbar
- Wartefeld für max. 4 Amtgespräche⁴
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)²
- Parken (TP) am Amt / am internen S₀-Bus
- Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP / CNIP)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)

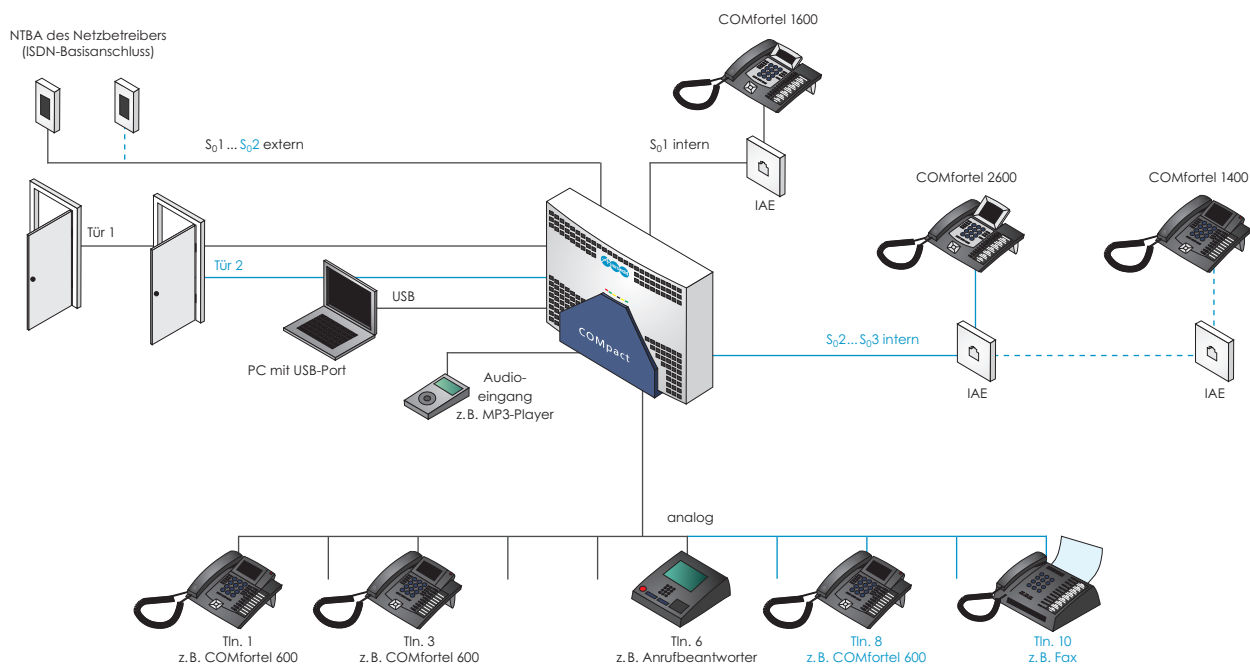
Installation und Wartung

- Anlagensoftware-Update per Tastendruck, PC-Upload lokal oder zeitgesteuert per Update-Automatik
- Fernlesen, Fernprogrammieren über Amt⁵ (Passwortschutz)
- LEDs zur Signalisierung von Betriebs- und Funktionszuständen
- Plug & Phone, einfache Installation, steckerfertiges Gehäuse
- Programmierung über USB- oder V.24-Schnittstelle bzw. internen S₀-Port mit ISDN-PC-Karte⁵
- Rücksetzen (Initialisierung) einzelner Funktionsebenen

¹ Mit COMfortel 1400/1600/2600 ² Tariffinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich ³ Mit SMS-fähigen Komfort-Endgeräten

⁴ Mit COMfortel 2600 und ggf. Tastenerweiterungen COMfortel Xtension300 ⁵ CAPI ab Version 2.0 erforderlich

COMpact 2206 USB / 4410 USB Ausbaubeispiele



— Exklusiv COMpact 4410 USB

	COMpact 2206 USB		COMpact 4410 USB	
Amtanschlüsse⁴			Basisausbau	Maximalausbau
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)	1		1	2
Teilnehmeranschlüsse⁴			Basisausbau	Maximalausbau
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	1		1	3
Reichweite interne S ₀ -Ports	ca. 150 m			
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	6		10	
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm			
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁴	Basisausbau	Maximalausbau	Basisausbau	Maximalausbau
Türsprechanschlüsse nach FTZ 123 D12-0	0	1	0	2
Türklingeleingänge	0	2	0	4
Türöffnerrelais	0	1	0	2
Schaltrelais	0	3	0	6
	davon 1 – 2 pro Türstation			
	30 V AC, max. 1 A			
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais				
Weitere Anschlüsse				
kombinierter Audioeingang und -ausgang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold) bzw. für Durchsagesysteme			1	
RS-232 C (V.24), 9.600 – 57.400 Baud, 8 n 1 als PC-/Druckeranschluss			1	
USB V1.1 (kompatibel zu V2.0) als PC-Anschluss / integrierter ISDN-PC-Adapter			1	
Modulsteckplätze	1 (siehe Seite 20/21)		3 (siehe Seite 20/21)	
Technische Daten				
Betriebsspannung	230 V ±10%, 50 Hz			
Leistungsaufnahme ⁴	min. 4,4 W, max. 16 W		min. 6,8 W, max. 25 W	
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig			
Abmessungen (B x H x T)	301 mm x 243 mm x 86,5 mm			
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.500 g			
Sicherheit	CE			
unterstützte Betriebssysteme	Windows Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux			

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁴ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Artikel-Nummer COMpact 2206 USB: 90492 / COMpact 4410 USB: 90494





COMcompact 5010 VoIP

COMcompact 5020 VoIP (geöffnet)
2ISDN-Modul

COMcompact 5010 VoIP / 5020 VoIP

ANALOG/ISDN/VOIP ERWEITERBAR

Anschlüsse für eine ISDN-Amleitung, analoge und digitale Endgeräte sowie zwei extern und intern nutzbare VoIP-Kanäle sind schon im Grundausbau vorgesehen. Mit den Erweiterungsmodulen für Amtanschlüsse, Teilnehmer und Türsprechfunktionen sind die Anlagen ideal für Agenturen, Kanzleien, kleine Handwerksbetriebe und technikbewusste Privatanwender. Die COMcompact 5020 VoIP bietet noch mehr professionelle Funktionen für das gewerbliche Umfeld.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 8 Konfigurationen) automatisch über interne Uhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Automatische und manuelle Schalfunktionen (mit TSM-Modul)
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Chef-Sekretariats-Funktion¹
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z. B. vom Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten²
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 33)
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 32)
- Wartefeld^{1, 3} für max. 14 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 2VoIP- bzw. 6VoIP-Modul
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Leistungsmerkmale am analogen Amt (mit COMcompact POTS- / 2POTS-Modul)

- Anklopfen (CW)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)

Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal, aus der Ferne oder zeitgesteuert per Update-Automatik
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁵
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

Freischaltbare Optionen⁴

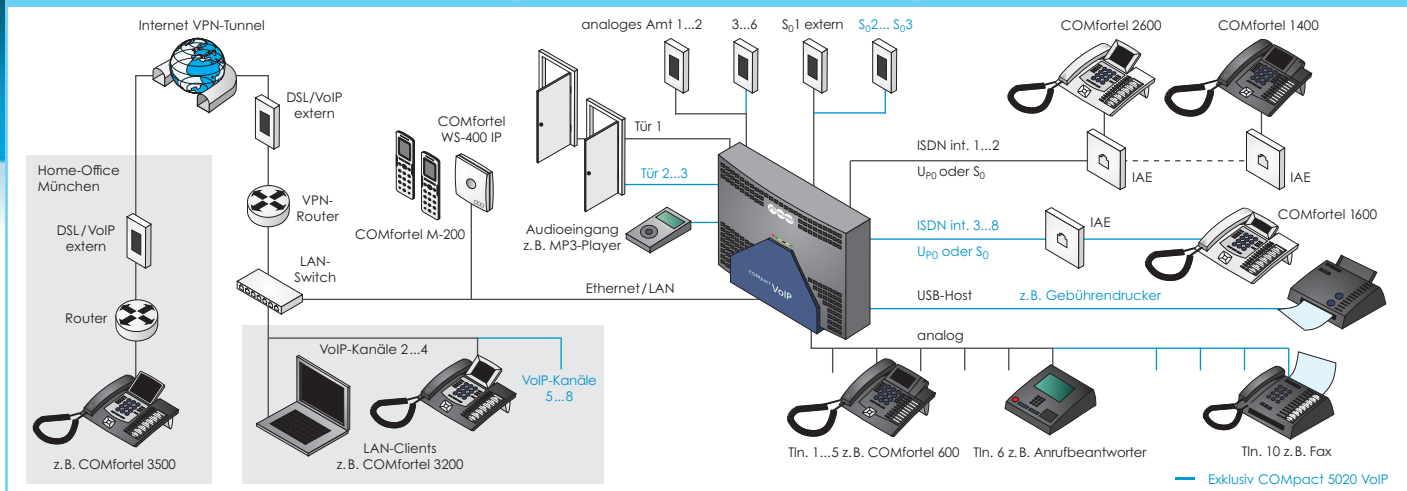
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 1 Verbindung im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (maximal 6.000), 2.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion^{1, 3} (für maximal 10 Zimmertelefone)
- Interne Rufnummern (maximal 64), 32 im Lieferumfang
- LAN-TAPI (für maximal 20 Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- Least Cost Routing Soft-LCR (für maximal 64 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)

HINWEIS Die COMcompact 5010/5020 VoIP verfügen im Grundausbau über einen schaltbaren ISDN-Port (extern S₀ / intern S₀ oder U_{pp}), einen schaltbaren internen ISDN-Port (S₀ oder U_{pp}) und 2 VoIP-Kanäle, die jeweils intern oder extern verwendet werden können.

¹ Mit COMfortel 1400/1600/2600/1400 IP/2600 IP/3200/3500 ² Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen ³ Mit COMcompact 5020 VoIP

⁴ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center ⁵ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich

COMpact 5010 VoIP / 5020 VoIP Ausbaubeispiele



	COMpact 5010 VoIP		COMpact 5020 VoIP	
	Basisausbau	Maximalausbau	Basisausbau	Maximalausbau
Amtanschlüsse⁶				
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1), auf S ₀ /U _{P0} intern schaltbar	1	1	1	3
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)	0	2	0	6
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar	2	4	2	8
VoIP-Codecs am Amt	G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)			
Teilnehmeranschlüsse⁶				
schaltbare S ₀ /U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	1	2	1	8
Reichweite interne S ₀ /U _{P0} -Ports	ca. 150 m / 1.000 m bei Ø 0,6 mm			
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP- /CNIP-fähig	6		10	
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm			
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), auf extern schaltbar	2	4	2	8
VoIP-Codecs intern	G.711 (optional: iLBC)			
Voicemail- und Faxsystem⁶				
Voicemail- und Faxkanäle	max. 2 Voicemailkanäle, davon max. 1 Faxkanal		max. 4 Voicemailkanäle, davon max. 1 Faxkanal	
Voicemail- und Faxboxen	je 20			
Faxstandard	T.30 / T.38 nach ITU-T			
aktive und passive Faxweiche bei analogen Amtanschlüssen	ja			
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁶				
Türsprechanchlüsse nach FTZ 123 D12-0	0	1	0	3
Türklingeleingänge	0	2	0	6
Türöffnerrelais	0	1	0	3
Schaltrelais	0	3	0	9
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais	davon 1 – 2 pro Türstation 30 V AC, max. 1 A			
Weitere Anschlüsse				
Audioeingang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold)	0	1	0	1
Audioausgänge für Durchsagesysteme	0	1	0	3
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)	1			
USB-Host V1.1 als Gebührendrucker- / Speicheranschluss	1			
Modulsteckplätze	2 (siehe Seite 20/21)		4 (siehe Seite 20/21)	
Technische Daten				
Betriebsspannung	230 V ±10%, 50 Hz			
Leistungsaufnahme ⁶	min. 5 W, max. 30 W		min. 6,2 W, max. 40 W	
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig			
Abmessungen (B x H x T)	301 mm x 243 mm x 86,5 mm			
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.500 g			
Sicherheit	CE			
unterstützte Betriebssysteme	Windows Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux			

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁶ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Artikel-Nummer | COMpact 5010 VoIP: 90627 / COMpact 5020 VoIP: 90628





COMcompact 5000

COMcompact 5000R
(ohne Frontpanel)

COMcompact 5000 / 5000R NEU

ANALOG/ISDN/VOIP ERWEITERBAR

Alle Funktionen eines großen ITK-Systems auf kleinstem Raum! Diese Kommunikationsserver für bis zu 32 Arbeitsplätze richten sich besonders an „Small Offices“, bei denen größtmögliche Flexibilität gefragt ist. Das Besondere: Sie sind vollmodular! Wie ihre großen Brüder integrieren sie vorhandene Analog- und ISDN-Bausteine, verwalten schnurlose DECT-Systeme und erlauben den Zugriff auf alle Vorteile der VoIP-Telefonie.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Chef-Sekretariats-Funktion¹
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten²
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up gezielt, global⁶ und mit Vorabfrage^{5, 6}
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Projektierung von Gesprächen
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 33)
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 32)
- Wartefeld¹ für max. 14 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar

Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Volle Systemintegration, komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Benutzerfreundliches Webinterface
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien
- Publikation der Adressbücher über LDAP

Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. Auerswald a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit dem GIRA HomeServer
- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung uhrzeitabhängig oder auf Tastendruck mit COMfortel-Systemtelefonen
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen, mit COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3500 auch IP-Video-Türsprechsysteme

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- 4 VoIP-Kanäle (extern / intern) im Grundausbau, Erweiterung auf 16 VoIP-Kanäle möglich³
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 4DSP-Modul
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) mit 4DSP-Modul

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Installation und Wartung

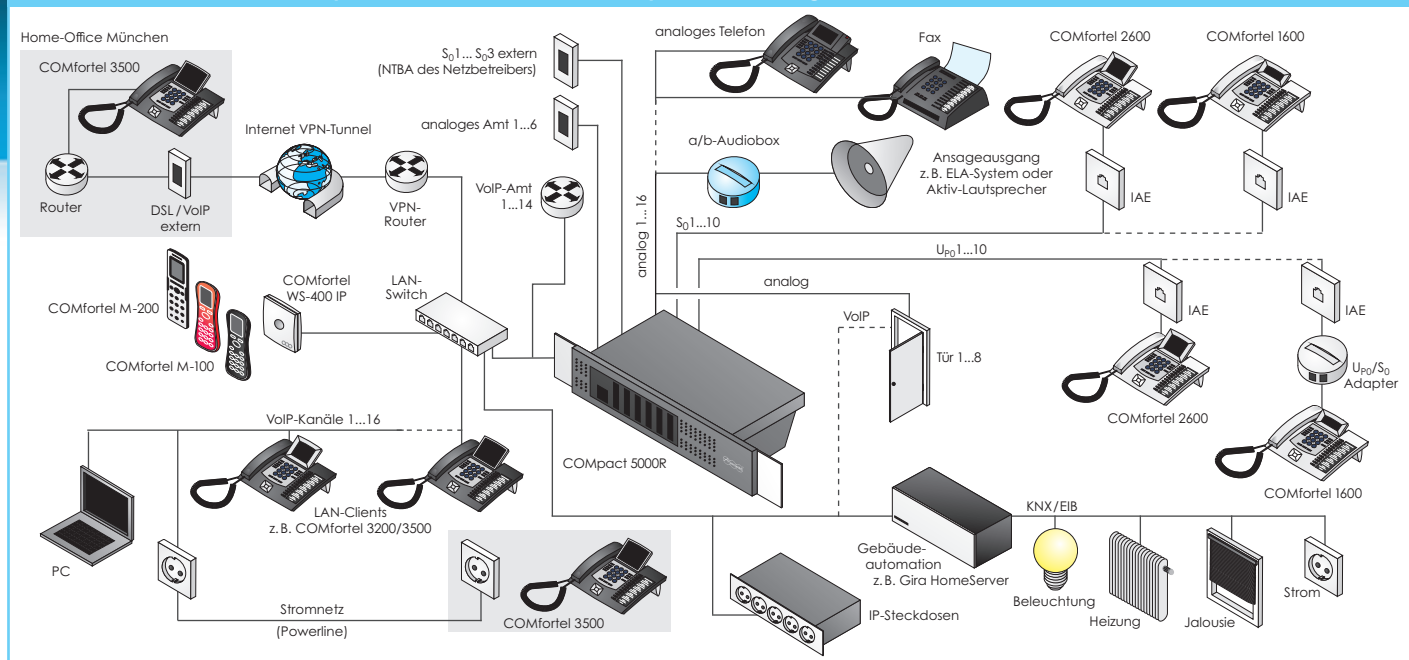
- HINWEIS** Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
 - Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
 - Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁴
 - Einstellbare Berechtigungsstufen mit Passwortschutz
 - Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

Freischaltbare Optionen³

- Automatische Zentrale
- Erweiterung auf 40 Voicemail und 40 Faxboxen für 4DSP-Modul
- Erweiterung um 8 VoIP-Kanäle auf 16 für 4DSP-Modul (maximal 16 VoIP-Kanäle im System möglich)
- Hotelfunktion¹
- LAN-TAPI (für alle Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- Systemaktivierung

¹ Mit COMfortel 1400 / 1600 / 2600 / 1400 IP / 2600 IP / 3200 / 3500 ² Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen ³ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich ⁴ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich ⁵ Mit COMfortel 1400 IP / 2600 IP / 3200 / 3500 ⁶ Ab Q3/2014 durch kostenloses Update

Compact 5000/5000R: Ausbaubeispiel für die Integration modernster Haustechnik



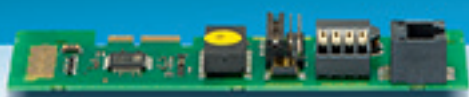
	Compact 5000	Compact 5000R
Anschlüsse⁷		
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1), auf S ₀ /U _{P0} intern schaltbar		max. 3
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)		max. 6
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar		4, max. 14
VoIP-Codex am Amt		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Teilnehmeranschlüsse⁷		
schaltbare S ₀ /U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 10
Reichweite interne S ₀ /U _{P0} -Ports		ca. 150 m/1.000 m bei Ø 0,6 mm
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP- /CNIP-fähig		max. 16
Reichweite analoge Ports		2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), auf extern schaltbar		4, max. 16
VoIP-Codex intern		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Voicemail- und Faxsystem⁷		
Voicemail- und Faxkanäle		max. 8 (1 Voicemailkanal im Lieferumfang)
Voicemail- und Faxboxen		max. 40 (1 Voicemailbox im Lieferumfang)
Faxstandard		T.30/T.38 nach ITU-T
aktive und passive Faxweiche bei analogen Amtanschlüssen		ja
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁷		
Analog- bzw. VoIP-Türsprechsysteme		max. 8
Türklingeleingänge		abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem
Türöffnerrelais		abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem
Aktoren (Schaltrelais) für a/b-Schaltmodule und IP-Schaltrelais		24
Weitere Anschlüsse⁷		
Audioausgänge für Durchsagesysteme über analoge Ports (z. B. a/b-Audiobox)		max. 4
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)		1
USB-Host V2.0 als Gebühren drucker- / Speicheranschluss		1
Modulsteckplätze		6
Technische Daten		
Betriebsspannung		230 V ± 10 %, 50 Hz
Leistungsaufnahme ⁷		min. 5 W, max. 65 W
Gehäuse	Kunststoff, mehrteilig	geschlossener 19"-Einschub, 2 HE
Abmessungen (B x H x T)	333 mm x 330 mm x 91 mm	325 mm x 88 mm x 240 mm
Gewicht	ca. 1.600 g	ca. 1.700 g
Sicherheit		CE
unterstützte Betriebssysteme		Windows Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

Artikel-Nummer Compact 5000: 90129 / Compact 5000R: 90130

⁷ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage





COMpact ISDN-Modul



COMpact 2ISDN-Modul

COMpact 2S₀-Modul

COMpact-Erweiterungen

Soll die Telefonanlage auch das Türsprechsystem steuern? Geht es um das Unterlegen der Warteschleife mit einer Musikdatei vom MP3-Player oder gar um die Option, zusätzliche Systemtelefone anzuschließen? Die COMpact-Modelle stecken voller Talente, die ganz leicht angezapft werden können. Welche Zusatzfunktionen je nach Modell in Betracht kommen, zeigt die Übersicht.

Übersicht: Anzahl verfügbarer Modulsteckplätze

COMpact	3000-Serie	2206 USB	4410 USB	5010 VoIP	5020 VoIP	5000/5000R
DSP-/VoIP-Steckplatz (V)	–	–	–	1	1	1
Universal-Steckplatz (U)	1	1	3	1	3	5

Erweiterungsmodule für COMpact 3000 analog, 3000 ISDN und 3000 VoIP

Beschreibung	Technische Daten	COMpact 3000		
		analog	ISDN	VoIP
COMpact ISDN-Modul Ein variabler ISDN-Port (extern/intern). Intern: Wahl zwischen den Betriebsarten S ₀ (4-Draht) oder U _{P0} (2-Draht).	Amtanschluss: 0 – 1 S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interner ISDN-Port: 0 – 1 S ₀ /U _{P0} -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	1	1	1
COMpact S₀-Modul Ein interner S ₀ -Port.	Interner ISDN-Port: S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	1	1	1
COMpact 2a/b-Modul Zwei analoge Nebenstellen mit Rufnummern-/Namensanzeige.	Teilnehmeranschlüsse: für 2 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	1	1	1
U_{P0}/S₀ Adapter Adapter für interne ISDN-Ports in der Betriebsart U _{P0} , um von der 2-Draht-U _{P0} - auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z. B. Standard-ISDN-Geräten umzusetzen.	ISDN-Port 1: U _{P0} -Port zum U _{P0} -Port des COMpact ISDN-Moduls ISDN-Port 2: S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss Gehäuse: Kunststoff, 2-teilig, Ø 95 mm x 33 mm	1 pro internen U _{P0} -Port		

Erweiterungsmodule für COMpact 5000 und 5000R

Beschreibung	Technische Daten	Steckplatztyp	COMpact
			5000/5000R
COMpact 4DSP-Modul Vier weitere VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie sowie für das zentrale Voicemail- und Faxsystem (siehe Seite 32). Freischaltung von 8 weiteren VoIP-Kanälen möglich.	VoIP-Standard: SIP nach RFC 3261, SIPS, SRTP VoIP-Codecs: G.711, G.723.1, G.726, G.729, iLBC Fax über IP: T.38 nach ITU-T	V	1
COMpact 2FXO-Modul Zwei analoge Amtköpfe (FXO – Foreign eXchange Office) mit Rufnummern-/Namensanzeige u. Faxweiche (aktiv/passiv).	Amtanschlüsse: 2 analoge Wählleitungen, MFV, CLIP-fähig (FSK/DTMF)	U	3
COMpact 2BRI-Modul Zwei variable ISDN-Ports (extern/intern). Intern: Wahl zwischen den Betriebsarten S ₀ (4-Draht) oder U _{P0} (2-Draht).	Amtanschlüsse: 0 – 2 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: 0 – 2 S ₀ /U _{P0} -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	U	5
COMpact 4FXS-Modul Vier analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige.	Teilnehmeranschlüsse: für 4 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	U	4
U_{P0}/S₀ Adapter Adapter für interne ISDN-Ports in der Betriebsart U _{P0} , um von der 2-Draht-U _{P0} - auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z. B. Standard-ISDN-Geräten umzusetzen.	ISDN-Port 1: U _{P0} -Port zum U _{P0} -Port des COMpact BRI-Moduls ISDN-Port 2: S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss Gehäuse: Kunststoff, 2-teilig, Ø 95 mm x 33 mm	1 pro internen U _{P0} -Port	

Artikel-Nummer COMpact ISDN-Modul: 90581 / COMpact S₀-Modul: 90580 / COMpact 2a/b-Modul: 90579 / COMpact 4DSP-Modul: 90134

COMpact 2FXO-Modul: 90132 / COMpact 2BRI-Modul: 90131 / COMpact 4FXS-Modul: 90133 / U_{P0}/S₀ Adapter: 90436



COMpact 2BRI-Modul



COMpact 2FXO-Modul

Erweiterungsmodule für COMpact 2206 USB und 4410 USB

Beschreibung	Technische Daten	COMpact	
		2206 USB	4410 USB
COMpact 2S₀-Modul Ein fester interner und ein variabler S ₀ -Port (extern/ intern).	Amtanschluss: 0 – 1 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: 1 – 2 S ₀ -Ports Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	–	1
COMpact TS-Modul Ein Anschluss für eine Türstation mit Türöffner, zwei Klingeleingängen und einem Relais zum Fernschalten von elektrischen Geräten. Wird keine Türstation verwendet, stehen insgesamt drei Schaltrelais zur Verfügung.	Türsprechanchluss: nach FTZ 123 D12-0 Belastbarkeit Schaltrelais: 30 V, 1 A Klingel-/Schalteingänge: für 2 Klingeltaster (potentialfreie Schließer) 5 –15 V AC oder DC positiv gegen TGND	1	2

Erweiterungsmodule für COMpact 5010 VoIP und 5020 VoIP

Beschreibung	Technische Daten	Steckplatztyp	COMpact	
			5010 VoIP	5020 VoIP
COMpact 2VoIP-Modul Zwei weitere Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie sowie für das zentrale Voicemail- und Faxsystem (siehe Seite 32).	VoIP-Standard: SIP nach RFC 3261 VoIP-Codecs am Amt: G.711, G.723.1, G.726, G.729, iLBC VoIP-Codecs intern: G.711, iLBC Fax über IP: T.38 nach ITU-T	V	1	1
COMpact 6VoIP-Modul Wie COMpact 2VoIP-Modul, jedoch 6 weitere Kanäle.	siehe COMpact 2VoIP-Modul	V	–	1
COMpact POTS-Modul Ein analoger Amtkopf (POTS – Plain Old Telephone Service) mit Rufnummern- und Namensanzeige sowie Faxweiche (aktiv/passiv).	Amtanschluss: analoge Wählleitung, MFV, CLIP-fähig (FSK/DTMF)	U	1	3
COMpact 2POTS-Modul Wie COMpact POTS-Modul, jedoch zwei analoge Amtköpfe.	Amtanschluss: 2 analoge Wählleitungen, siehe COMpact-POTS-Modul	U	1	3
COMpact 2ISDN-Modul Zwei variable ISDN-Ports (extern/intern). Intern: Wahl zwischen den Betriebsarten S ₀ (4-Draht) oder U _{p0} (2-Draht).	Amtanschluss: 0 – 2 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: 0 – 2 S ₀ /U _{p0} -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	U	–	3
COMpact TSM-Modul Ein Anschluss für eine Türstation mit einem Türöffner, zwei Klingeleingängen und einem Relais zum Fernschalten von elektrischen Geräten. Wird keine Türstation verwendet, stehen insgesamt drei Schaltrelais zur Verfügung. Ein kombinierter Audioeingang und -ausgang, wahlweise zum Anschluss eines MP3-Players für (Wartemusik) oder einer Verstärkeranlage für Durchsagen.	Türsprechanchluss: nach FTZ 123 D12-0 Belastbarkeit Schaltrelais: 30 V, 1 A Klingel-/Schalteingänge: für 2 Klingeltaster (potentialfreie Schließer), 5 –15 V AC oder DC positiv gegen TGND Audioeingang: -10 ... +10 dB (25 ... 50 kΩ) Audioausgang: max. 1 V _{eff} (600 Ω)	U	1	3
U_{p0}/S₀ Adapter Adapter für interne ISDN-Ports in der Betriebsart U _{p0} , um von der 2-Draht-U _{p0} - auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z. B. Standard-ISDN-Geräten umzusetzen.	ISDN-Port 1: U _{p0} -Port zum U _{p0} -Port des COMpact 2ISDN-Moduls ISDN-Port 2: S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss Gehäuse: Kunststoff, 2-teilig, Ø 95 mm x 33 mm		1 pro internen U _{p0} -Port	

Artikel-Nummer COMpact 2S₀-Modul: 90495 / COMpact TS-Modul: 90496 / COMpact 2VoIP-Modul: 90633 / COMpact 6VoIP-Modul: 90425
 COMpact POTS-Modul: 90629 / COMpact 2POTS-Modul: 90630 / COMpact 2ISDN-Modul: 90631 / COMpact TSM-Modul: 90632 / U_{p0}/S₀ Adapter: 90436



COMmänder® 6000 / 6000R / 6000RX

ISDN/VOIP VOLLMODULAR

Die Kommunikationsserver der COMmänder 6000-Serie werden von der kleinsten Ausbaustufe bis zum Vollausbau für den individuellen Bedarf des Kunden konzipiert. Wenn der sich ändert, werden einfach Erweiterungsmodule aufgesteckt. Eine gute Investition in die Zukunft – selbst wenn zunächst nur ein kleines System benötigt wird.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Chef-Sekretariats-Funktion¹
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten²
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-Up gezielt, global⁶ und mit Vorabfrage^{5, 6}
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Produktivität: 8.500 Gespräche / Stunde
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 33)
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 32)
- Wartefeld¹ für max. 38 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar

Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Volle Systemintegration, komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungen für Administratoren und Benutzer
- Benutzerfreundliches Webinterface
- Publikation der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

¹ Mit COMfortel 1400 / 1600 / 2600 / 1400 IP / 2600 IP / 3200 / 3500

² Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen

³ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center

⁴ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich

⁵ Mit COMfortel 1400 IP / 2600 IP / 3200 / 3500

⁶ Ab Q3/2014 durch kostenloses Update

Gebäude- und Heimautomation⁶

- Max. 24 Aktoren, z. B. a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit dem GIRA HomeServer
- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung urchzeitabhängig oder auf Tastendruck mit COMfortel-Systemtelefonen
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen, mit COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3500 auch IP-Video Türsprechsysteme

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern / intern) im Grundausbau
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 8/16VoIP(-R)-Modul/en
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) mit 8/16VoIP(-R)-Modul/en

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

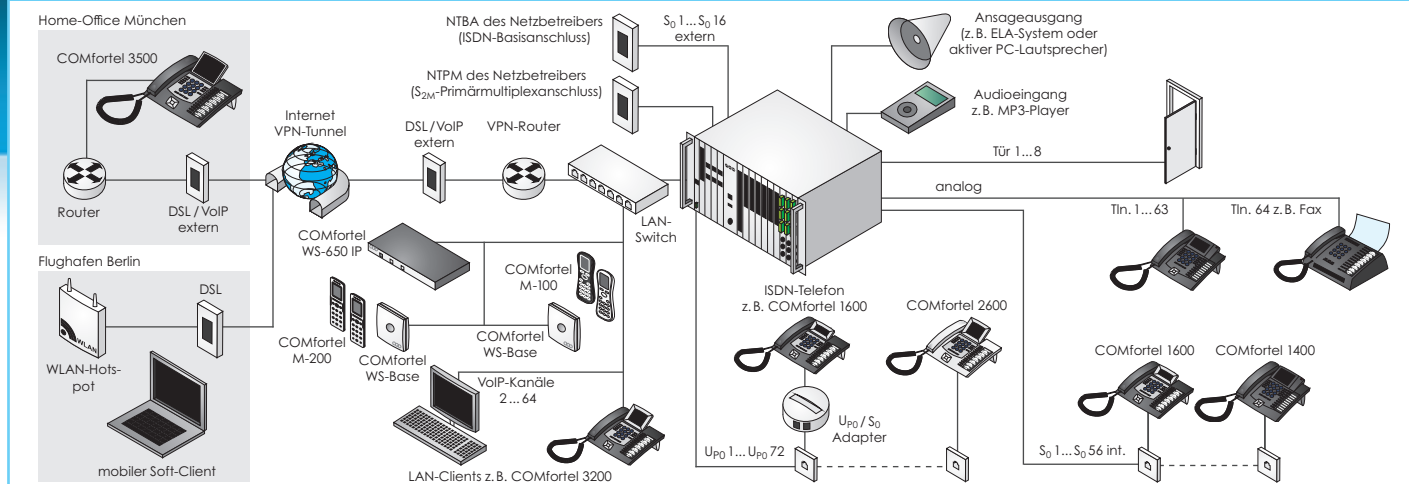
Installation und Wartung

- HINWEIS** Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
 - Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
 - Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁴
 - Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
 - Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

Freischaltbare Optionen³

- 8 weitere VoIP-Kanäle für 8/16VoIP(-R)-Module (maximal 16 pro Modul)
- 8 weitere Voicemail-/Faxkanäle, weitere 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das VMF(-R)-Modul
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (maximal 18.000), 6.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion¹ (für maximal 112 Zimmertelefone)
- LAN-TAPI (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Least Cost Routing (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)
- Systemaktivierung

COMmander 6000 / 6000R / 6000RX Ausbaubeispiele



	COMmander 6000	COMmander 6000R	COMmander 6000RX
Amtanschlüsse⁷			
S _{2M} -Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)			max. 1
S ₀ -Ports, Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1)			max. 16
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar			2, max. 38
VoIP-Codecs am Amt			G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Teilnehmeranschlüsse⁷			
S ₀ -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32		max. 32 (56) ⁸
Reichweite interne S ₀ -Ports			ca. 150 m
U _{P0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32		max. 32 (72) ⁸
Reichweite U _{P0} -Ports			1.000 m bei Ø 0,6 mm
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP- /CNIP-fähig	max. 32		max. 32 (64) ⁸
Reichweite analoge Ports			2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)			2, max. 64
VoIP-Codecs intern			G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
Voicemail- und Faxsystem⁷			
Voicemail- und Faxkanäle			max. 16
Voicemail- und Faxboxen			je max. 120
Faxstandard			T.30 / T.38 nach ITU-T
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁷			
Türsprechsysteme nach FTZ 123 D12-0, analog ⁶ oder VoIP ⁶			max. 8
Türklingeleingänge			max. 16
Türöffnerrelais			max. 8
Schaltrelais, bzw. Aktoren für a/b-Schaltmodul und IP-Schaltrelais ⁶			max. 24, davon 1 – 2 pro FTZ-Türstation
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais			30 V AC, max. 1 A
Weitere Anschlüsse⁷			
Audioeingang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold)			max. 1
Audioausgänge für Durchsagesysteme			max. 4
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)			1
USB-Host V2.0 als Gebührendruckeranschluss			1
Modulsteckplätze	5 (siehe Seite 24 / 25)		5 (15) ⁸ (siehe Seite 24 / 25)
Technische Daten			
Betriebsspannung			230 V ±10%, 50 Hz
Leistungsaufnahme ⁷	min. 7,1 W, max. 70 W		min. 7,1 W, max. 70 W (max. 230 W) ⁸
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig		geschlossener 19"-Einschub, 6 HE
Abmessungen (B x H x T)	220 mm x 354 mm x 142 mm		483 mm x 265 mm x 245 mm (300 mm inkl. Griffe und Kabeleinführung hinten)
Gewicht	ca. 2.400 g		ca. 4.600 g (5.400 g) ⁸
Sicherheit			CE
unterstützte Betriebssysteme			Windows Vista / 7 / 8, Apple Mac OS X und Linux

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

⁷ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage. Im Grundausbau verfügen alle COMmander-Versionen über 2 schaltbare VoIP-Kanäle (intern / extern).

⁸ Werte in Klammern beziehen sich auf COMmander 6000RX bzw. COMmander 6000R inkl. Erweiterungsset COMmander 6000R Xtension.

Artikel-Nummer COMmander 6000: 90670 / COMmander 6000R: 90671 / COMmander 6000RX: 90672 / COMmander 6000R Xtension: 90673





COMmander 8S₀-Modul

COMmander®-Erweiterungen

Der COMmander 6000/6000R/6000RX – prinzipiell unausgelastet

Die Vorteile des vollmodularen Aufbaus liegen auf der Hand: Vielfältige Zusatzfunktionen lassen sich jeweils durch einfachen Einschub eines fertigen Steckmoduls aktivieren. Ein gutes Argument, um die Werthaltigkeit der COMmander 6000-Modelle zu untermauern. Alle Erweiterungsmodule mit der Kennzeichnung „R“ im Produktnamen (z. B. COMmander VMF-R-Modul) sind exklusiv für den Betrieb in den Systemen COMmander 6000R und 6000RX vorgesehen. Die anderen finden im COMmander 6000 Verwendung.

Beschreibung	Technische Daten	COMmander		
		6000	6000R	6000RX
COMmander 8/16VoIP-Modul		4		
COMmander 8/16VoIP-R-Modul			4	4
Erweiterung um 8 VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Um auch bei geringen Bandbreiten eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten, stehen zusätzliche VoIP-Codex mit Kompression zur Verfügung. Eine Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle ist möglich. Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander-Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.	VoIP-Standard: SIP nach RFC 3261 VoIP-Codex: G.711, G.723.1, G.726, G.729, iLBC Fax über IP: T.38 nach ITU-T Verschlüsselung: SIPS nach RFC 3261, SRTP nach RFC 3711, 4568			
COMmander S_{2M}-Modul		1		
COMmander S_{2M}-R-Modul			1	1
Erweiterung um einen S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers. Die Kanäle können richtungsabhängig (kommend, gehend oder kommend und gehend) konfiguriert werden.	Amtanschluss: 1 S _{2M} -Port, Euro-ISDN (DSS-1), TK-Anlagenanschluss (PTP)			
COMmander 4S₀-Modul		5		
COMmander 4S₀-R-Modul			5	12
Erweiterung um 4 S ₀ -Ports, die wahlweise als intern oder extern konfiguriert werden können.	Amtanschluss: bis 4 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: bis 4 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)			
COMmander 8S₀-Modul		4		
COMmander 8S₀-R-Modul			4	9
Erweiterung um 8 S ₀ -Ports, davon können 4 wahlweise intern oder extern konfiguriert werden. Die restlichen 4 sind fest intern.	Amtanschluss: bis 4 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) Interne ISDN-Ports: bis 8 S ₀ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)			

Artikel-Nummer / COMmander 8/16VoIP-Modul: 90401 / COMmander 8/16VoIP-R-Modul: 90675 / COMmander S _{2M} -Modul: 90426
COMmander S _{2M} -R-Modul: 90674 / COMmander 4S ₀ -Modul: 90448 / COMmander 4S ₀ -R-Modul: 90677 / COMmander 8S ₀ -Modul: 90427
COMmander 8S ₀ -R-Modul: 90678



COMmander S_{2M}-R-Modul



COMmander 8S₀-R-Modul

Beschreibung	Technische Daten	COMmander		
		6000	6000R	6000RX
COMmander 8U_{P0}-Modul		4		
COMmander 8U_{P0}-R-Modul			4	9
Erweiterung um 8 U _{P0} -Ports, zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten. Für S ₀ -Endgeräte wird der U _{P0} /S ₀ Adapter zur Umsetzung von 2- auf 4-Draht benötigt.	ISDN-Ports: bis 8 U _{P0} -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)			
COMmander 8a/b-Modul		4		
COMmander 8a/b-R-Modul			4	8
Erweiterung um 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP).	Teilnehmeranschlüsse: für 8 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig			
COMmander VMF-Modul		1		
COMmander VMF-R-Modul			1	1
Erweiterung um ein zentrales, 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit je 80 Boxen. Bei Verwendung in einem COMmander 6000/6000R/6000RX ist die Freischaltung von weiteren 8 Kanälen sowie zusätzlichen 40 Voicemail- und 40 Faxboxen möglich. Das Modul ist mit einer hochwertigen SDHC-Karte 4 GByte ausgestattet.	Speicheranschluss: 1 SDHC-Speicherkartenslot (SDHC-Karte 4 GByte im Gerät) Voicemailspeicher: max. 120 Stunden inkl. Ansagen (bei 4 GByte Speicher) Faxspeicher: max. 3.500 Seiten (bei 4 GByte Speicher) Faxstandard: T.30 nach ITU-T			
COMmander 2TSM-Modul		4		
COMmander 2TSM-R-Modul			4	4
Das Tür-/Schalt-/Musikmodul ist ausgestattet mit Anschlüssen für 2 Türstationen (2 Türöffner und 4 Klingeleingänge), 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingelanschluss und je 1 externen Audioeingang und -ausgang.	Türsprechanchlüsse: nach FTZ 123 D12-0 Belastbarkeit Türöffner-/Schaltrelais: 30 V, 1 A Klingel-/Schalteingang: für 4 Klingeltaster (potentialfreie Schließer), 5 –15 V AC oder DC positiv gegen TGND Audioeingang: einstellbar -10 ... +10 dB (25 ... 50 kΩ) Audioausgang: max. 1 V _{eff} (600 Ω)			
COMmander 6000R Xtension		-	1	-
Erweiterung des COMmander 6000R um 10 weitere Modulsteckplätze und ein zusätzliches Netzteil, um die Versorgung der bis zu 15 Erweiterungsmodule und daran angeschlossener Endgeräte zu gewährleisten.	Modulsteckplätze: 10			
U_{P0}/S₀ Adapter			1 pro internen U _{P0} -Port	
Zusätzlicher Adapter für interne ISDN-Ports in der Betriebsart U _{P0} , um von der 2-Draht-U _{P0} - auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z. B. Standard-ISDN-Geräten umzusetzen.	ISDN-Port 1: U _{P0} -Port zum U _{P0} -Port des COMmander 8U _{P0} (-R)-Moduls ISDN-Port 2: S ₀ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss Gehäuse: Kunststoff, 2-teilig, Ø 95 mm x 33 mm			

Artikel-Nummer / COMmander 8U _{P0} -Modul: 90428 / COMmander 8U _{P0} -R-Modul: 90679 / COMmander 8a/b-Modul: 90489
COMmander 8a/b-R-Modul: 90682 / COMmander VMF-Modul: 90554 / COMmander VMF-R-Modul: 90680 / COMmander 2TSM-Modul: 90491
COMmander 2TSM-R-Modul: 90681 / COMmander 6000R Xtension: 90673 / COMmander U _{P0} /S ₀ Adapter: 90436





Die einfach zu bedienende Konfigurationssoftware für Windows-Betriebssysteme stellt über den USB-Port eine Verbindung zum Wählgerät her.

WG-640

Das Auerswald Wählgerät WG-640 macht sich in jeder Weise um die Sicherheit einer Immobilie verdient: Angeschlossen am analogen Amt oder a/b-Port einer Telefonanlage, informiert es per Telefon oder SMS¹ über aktuelle Ereignisse wie z. B. Wasserschaden, Ausfall der Gefriertruhe, Rauchentwicklung oder das unbefugte Betreten des Gebäudes. Sechs Meldeeingänge für Schaltkontakte und Sensoren erfassen Ereignisse oder Messwerte und melden dies an bis zu vier Rufnummern.

Leistungsmerkmale

- 6 Meldeeingänge, 4 Zielrufnummern pro Eingang für Melderuf und/oder SMS-Versand¹
- Besetzttonauswertung für schnellere Abarbeitung der einzelnen Meldevorgänge
- Echtzeituhr (gepuffert) mit automatischer Sommer-/ Winterzeitumstellung
- Ereignisaufzeichnung, 1.000 Ereignisse für Eingang/Ausgang/Amt mit Datum und Uhrzeit, stromausfallsichere Datenspeicherung
- Messwertprotokollierung, Zeitintervall (10 Sek. bis 60 Min.) und/oder Messwertdifferenz (1 % bis 10 %), Aufzeichnung für 1 Jahr
- Notbetrieb über Akku/Batterie (Meldung eines Betriebsspannungsausfalls, eines defekten Akkus oder einer leeren Batterie an 4 Zielrufnummern über Melderuf und/oder SMS¹)
- Quittierung eines Alarms mittels Tonwahl (MFV) aus der Ferne
- Zertifiziertes Temperatur-Registriergerät nach EN 12830, geeignet für die Temperaturüberwachung und Protokollierung von gekühlten Lebensmitteln nach HACCP²

Schalfunktionen/Signalisierung

- Fernschalten von max. 2 Relais; PIN-geschützt, Eingabe über Tonwahl (MFV), Anzeige der Relaiszustände über 2 LEDs
- LEDs für 6 Eingänge zur Signalisierung des Status des jeweiligen Meldeeingangs
- LED zur Signalisierung von Amt- und Systembereitschaft
- Schalt- /Meldeausgang, Betriebsart pro Relais einstellbar
- Signalisierungsart der LEDs am Gehäuse in 3 Stufen einstellbar

Installation und Wartung

- Aufsprechen von Melde- und Begrüßungstexten sowie Programmierung der Melderufnummern über PC oder direkt per Anruf auf das Wählgerät
- Einfache Installation und Konfiguration mit Programmiersoftware WG-640 Set
- Software-Update über PC

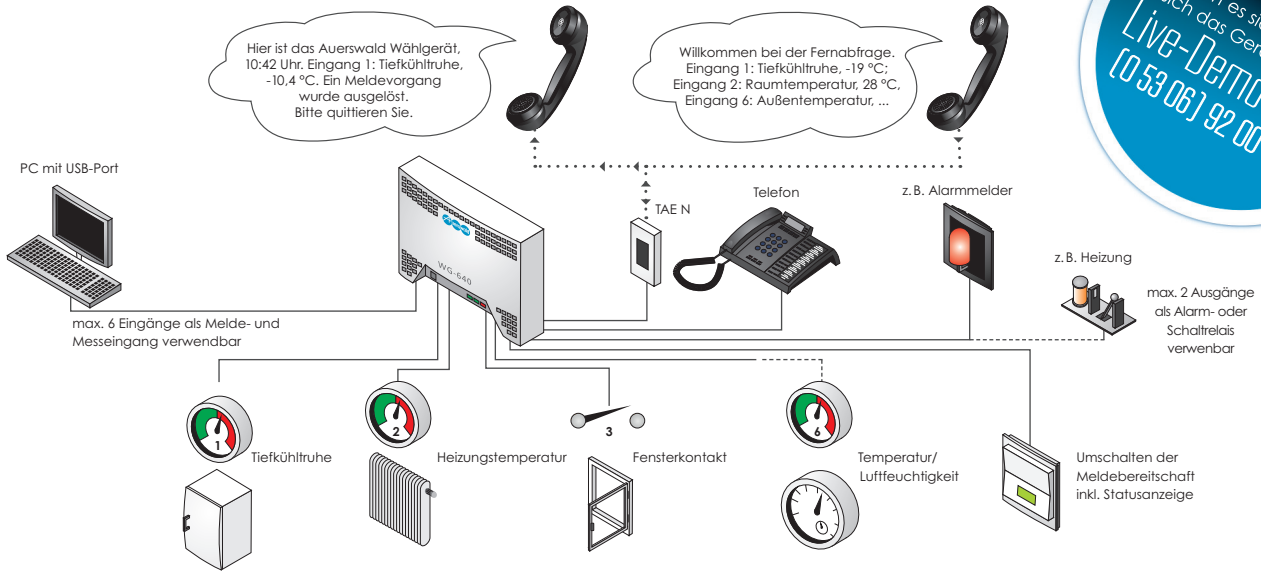
Wird das Wählgerät als zertifiziertes Temperatur-Registriergerät² für gekühlte Lebensmittel eingesetzt, muss ein Sensor verwendet werden, der zusammen mit dem WG-640 zertifiziert worden ist. Dieser Sensor und weitere sind über unseren Vertriebspartner distriCOM (www.distrib.com.de) erhältlich.

Eine Anleitung für die Einrichtung als Temperatur-Registriergerät sowie weitere Anschaltbeispiele mit der Auflistung der verwendbaren Sensoren finden Sie auf unseren Service-Seiten unter www.auerswald.de/service.

¹ SMS-Versand über GSM-Gateway, z. B. coM.sat Analog TRF (nicht im Lieferumfang des WG-640)

² Auch Kühlzellen (>10 m³) älterer Bauart müssen seit Januar 2010 mit einem Temperatur-Registriergerät ausgerüstet sein

WG-640 Ausbaubeispiele



Zur Überwachung gekühlter Produkte im Lebensmittelhandel ist das WG-640 ideal: Als zertifiziertes Temperatur-Registriergerät nach EN 12830 erfüllt es alle behördlichen Auflagen zur „nachvollziehbaren Protokollierung der Lagertemperatur“².

	WG-640
Amtanschlüsse	
analoge Wählleitung (MFV)	1
Teilnehmeranschluss	
Nebenstellenanschluss (MFV), symmetrisch	1
Eingänge	
Meldeeingang als Schließer / Öffner / analoger Messeingang (0 – 20 mA, 4 – 20 mA, 0 – 10 V)	6
Versorgungsspannung für Sensoren	24 V DC
absolute Genauigkeit	<1 %, werkskalibriert, bezogen auf 100 % Vollausschlag
maximale Auflösung	<0,03 %, bezogen auf 100 % Vollausschlag
Anschluss für Stopp/Systembereitschaft (Schließer)	1
Schaltfunktionen/ Signalisierung	
Schaltausgang mit Zustands-LED	2
Belastbarkeit Schaltrelais	30 V, max. 1 A
LED (Amt-/Systemstatus)	1 + 1 (extern)
Speisung für externe LED	ca. 3,3 V DC, 20 mA, UF < 2 V
LED für Zustandssignalisierung des jeweiligen Meldeeingangs	6
Protokollierung	
Ereignisse für Eingang/Ausgang/Amt mit Datum und Uhrzeit, stromausfallsichere Datenspeicherung	1.000 Datensätze
Messwerte für Eingänge 1 – 6, Zeitintervall (10 Sek. bis 60 Min.) und/oder Messwertdifferenz (1 % bis 10%)	1 Jahr
PC-Anschluss	
USB (Full Speed 1.1, kompatibel zu V 2.0)	1
Technische Daten	
Betriebsspannung	230 V +10% -15%, 50 Hz
Leistungsaufnahme ³	min. 1,5 W, max. 7 W
Notspeisung	Akku/Batterie (1 x AA, Mignon-Zelle)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Lager- und Versandtemperatur	-20 – 70 °C
Luftfeuchtigkeit	10 – 90 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoff, Chassis mit Deckel
Abmessungen (B x H x T)	217 mm x 157 mm x 63 mm
Gewicht	ca. 550 g (Wählgerät), ca. 110 g (Netzteil)
unterstützte Betriebssysteme	Windows Vista, 7, 8

³ Abhängig von den angeschlossenen Sensoren

Artikel-Nummer WG-640: 90430



TFS-Dialog-100/200-Familie¹ (von links):
TFS-Dialog 101/201 (mit Wetterschutzdach), 102/202, 103/203, 104/204

TFS-Dialog-300-Familie (von links):
TFS-Dialog 304, 303, 302, 301

TFS-Dialog-Familie

Alle Türsprechsysteme der TFS-Dialog-Familie erlauben die komfortable Bedienung in hervorragender Tonqualität über das Telefon. Die Verbindung zur Telefonanlage erfolgt über die FTZ- oder a/b-Schnittstelle. Ohne Montagevorrichtung oder Unterputzdose passen die ultraflachen Gehäuse der TFS-Dialog 100 und 200 direkt auf Mauerwerk oder Türrahmen. Das Edelstahl-System TFS-Dialog 300 glänzt sogar mit stufenloser Farbeeinstellung der integrierten LED-Beleuchtung.

TFS-Dialog 100

- Betrieb an der TFE-Schnittstelle einer Telefonanlage
- Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design
- 1–4 Klingeltasten (TFS-Dialog 101 bis TFS-Dialog 104), optional als Lichttaste verwendbar
- Ganzflächige, weiße Hintergrundbeleuchtung mit wartungsfreier LED-Technik
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik
- Kompakte Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe
- Wartungsfreie, robuste Ganzmetalltasten
- Bruch sichere Namensschildgläser aus 4 mm dickem, kristallklarem Kunststoffglas
- optionales Montageblech für Wetterschutz und Installation auf Wandunebenheiten erhältlich

TFS-Dialog 200

- Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller
- Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design
- 1–4 Klingeltasten (TFS-Dialog 201 bis TFS-Dialog 204), optional als Lichttaste verwendbar
- Ganzflächige, weiße Hintergrundbeleuchtung mit wartungsfreier LED-Technik, ohne zusätzliche Speisung
- Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon
- Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen
- Schaltkontakte für Türöffner, Klingel und Licht²
- Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik
- Kompakte Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe
- Wartungsfreie, robuste Ganzmetalltasten
- Bruch sichere Namensschildgläser aus 4 mm dickem, kristallklarem Kunststoffglas
- optionales Montageblech für Wetterschutz und Installation auf Wandunebenheiten erhältlich

TFS-Dialog 300

- Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller
- Universelles Edelstahl-Türsprechsystem für die Unterputzmontage
- 1–4 großflächige Klingeltasten (TFS-Dialog 301 bis TFS-Dialog 304), optional als Lichttaste verwendbar
- Strom sparende LED-Beleuchtung mit stufenlos einstellbarem Farbton (kaltweiß bis gelb)
- Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon
- Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen
- Schaltkontakte (verschleißfrei) für Türöffner, Klingel und Licht²
- Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik

Schutz und Einbauhilfe zugleich

Beim Austausch einer alten Türsprechstelle gegen eine neue stört häufig ein zu großes Loch in der Mauer. Das Wetterschutzdach verdeckt die Spuren der alten Installation, schützt vor Witterungseinflüssen und dient gleichzeitig als Montageplatte für die Türsprechsysteme TFS-Dialog 100 und 200. Erhältlich in zwei Größen, passend für 1 bzw. 2 Modulhöhen älterer Auerswald Türsprechsysteme.

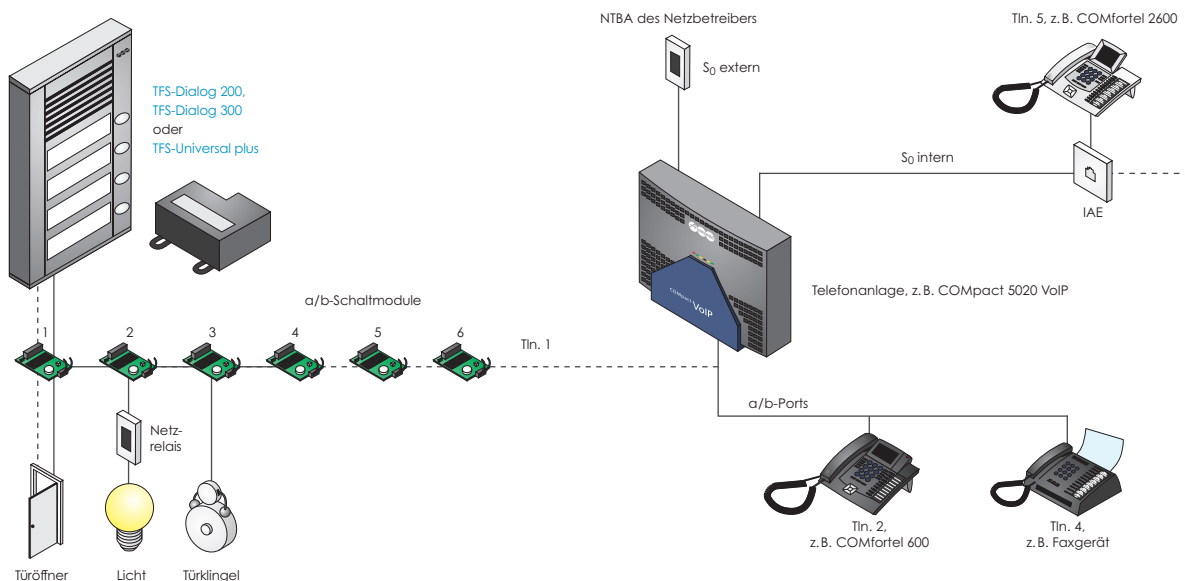
Sicherheit im Licht des Fortschritts

Mit den großflächigen Klingeltasten lässt sich bei den TFS-Dialog 300-Modellen optional auch das Licht² einschalten. Dies ist schon deshalb sehr praktisch, weil der „Lichtschalter“ selbst beleuchtet ist und dadurch schnell gefunden wird. Wie diese nützliche Aufgabe allerdings vollbracht wird, kann jeder selbst entscheiden: Die Lichtfarbe der Strom sparenden LED-Beleuchtung lässt sich stufenlos von kaltweiß bis gelb einstellen.

¹ 100er-Modelle sind für FTZ-Schnittstellen, 200er-Modelle für a/b-Schnittstellen konzipiert

² Für das Schalten von Türöffner und Klingel ist ein Klingeltrafo, für das Schalten von Beleuchtungen ein zugelassenes Netzrelais erforderlich.

TFS-Dialog 200/300 / TFS-Universal plus Ausbaubeispiele



	TFS-Dialog 100	TFS-Dialog 200	TFS-Dialog 300
Anschlüsse			
Versorgungsanschluss	TFE-Port der Telefonanlage (FTZ 123 D 12-0)	a/b-Port der Telefonanlage	a/b-Port der Telefonanlage
Wahlverfahren	–	MFV	MFV
Technische Daten			
Gehäusematerial	Aluminiumprofil, natur eloxiert		Edelstahl (V2A; 1.4301), 2 mm
Betriebsspannung	12 – 24 V DC oder 11 – 18 V AC	16 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über Klingeltrafo) oder 19 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über a/b-Port)	16 – 60 V DC (Speisung über a/b-Port); 8 – 18 V AC (optional für Ausgänge und LED-Beleuchtung)
Stromaufnahme	75 mA typisch, inkl. Beleuchtung	<1 mA / 20 – 60 mA	<1 mA / 20 – 60 mA LED: 35 – 40 mA
Temperaturbereich	-20 – 50 °C		
Kontaktbelastbarkeit Türöffner ²	siehe TFE-Port der Telefonanlage	18 V AC / 40 V DC, 2 A	
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht ²	siehe TFE-Port der Telefonanlage	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A	
Belastbarkeit Klingeltaster	30 V AC, 1 A	–	
Abmessungen (B x H x T)	104 mm x 153 mm x 16 mm		136 mm x 227 mm x 39 mm (Elektronik)
Abmessungen Unterputzkasten (B x H x T)	–		118 mm x 202 mm x 45 mm
Gewicht	ca. 360 g		ca. 685 g
Schutzart	IP 22		IP 22 (im eingebauten Zustand)
Technische Daten Wetterschutzdach			
Material	Aluminium ALMG3, eloxiert		–
Gewicht	Variante A (klein): ca. 250 g Variante B (groß): ca. 310 g		–
Abmessungen (B x H x T)	Variante A (klein): 136 mm x 188 mm x 39 mm Variante B (groß): 136 mm x 229 mm x 47 mm		–

Artikel-Nummer TFS-Dialog 101: 90617 / 102: 90618 / 103: 90619 / 104: 90620 / TFS-Dialog 201: 90634 / 202: 90635 / 203: 90636 / 204: 90637
 TFS-Dialog 301: 90161 / 302: 90162 / 303: 90163 / 304: 90164 / Montageblech/Wetterschutzdach (für TFS-Dialog 100/200) klein: 90621 / groß: 90644



TFS-Universal plus



a/b-Schaltmodul



a/b-Audiobox

TFS-Universal plus

Eingebaut in den vorhandenen Briefkasten oder die Einbaumulde einer vorhandenen Türsprechstation, signalisiert das für a/b-Schnittstellen konzipierte TFS-Universal plus den Posteingang oder lässt sich zur Raumüberwachung nutzen. Mit TFS-Set, der Programmiersoftware für Windows, lassen sich die vielen Funktionen komfortabel einrichten.

	TFS-Universal plus
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
Technische Daten	
Betriebsspannung aus a/b-Port	16 – 60 V DC
Betriebsspannung über Klingeltrafo (optional)	8 – 18 AC
Schleifenstrom, betriebsartabhängig	<1 mA / 20 – 60 mA
Kontaktbelastbarkeit Türöffner ¹	18 V AC / 40 V DC, 2 A
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht ¹	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A
Temperaturbereich	-20 – 50 °C
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Abmessungen (B x H x T)	109 mm x 84 mm x 29 mm
Gewicht	80 g
Schutzart	IP 20

a/b-Schaltmodul

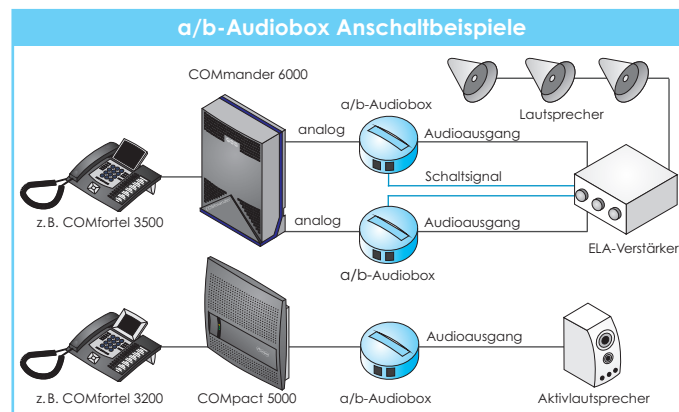
Die a/b-Schaltmodule werden auf die Signalleitung geschaltet und bewirken, dass mit dem Betätigen der Türklingel zusätzliche Funktionen aktiviert werden, z.B. das Einschalten des Flurlichts¹ oder das Ansteuern der vorhandenen Türklingel¹. Es lassen sich auch mehrere Schaltmodule einbauen.

	a/b-Schaltmodul
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Technische Daten	
Betriebssp. über Klingeltrafo	8 – 18 V AC
Kontaktbelastbarkeit ¹	18 V AC / 40 V DC, 1 A
Schaltfrequenz	6 Kanäle im Bereich 20 – 50 kHz, 100 mV
Reichweite	200 m
Abmessungen (B x H x T)	45 mm x 35 mm x 10 mm
Gewicht	30 g

a/b-Audiobox

Die a/b-Audiobox bewährt sich, wenn ein Beschallungssystem mit der Telefonanlage gekoppelt werden soll. Bei Anruf erfolgt die Verbindung zum angeschlossenen Durchsagesystem automatisch – die Durchsage lässt sich akustisch ankündigen, die Lautsprecherzone durch ein Schaltrelais wählen.

	a/b-Audiobox
Anschlüsse	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
Technische Daten	
Betriebsspannung aus a/b-Port	16 – 60 V DC
Schleifenstrom, betriebsartabhängig	<1 mA / 20 – 60 mA
Ausgangspegel Audioausgang	max. 300 mV _{eff} , Innenwiderstand 600 Ω
Kontaktbelastbarkeit des Schaltrelais/Türöffner ¹	max. 30 V / 1 A
Gehäuse	Kunststoff, blau
Abmessungen (D x H)	Ø 95 mm x 33 mm
Gewicht	90 g
Schutzart	IP 20



¹ Für das Schalten von Türöffner und Klingel ist ein Klingeltrafo, für das Schalten von Beleuchtungen ein zugelassenes Netzrelais erforderlich.



TFM-102



BSM-Serie

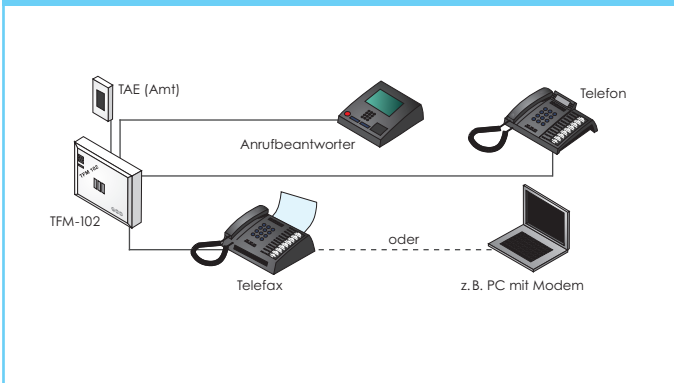


ISDN-Multiplug

TFM-102

Der Telefon-Fax-Modem-Umschalter erkennt automatisch die Sendesignale verschiedener Endgeräte und leitet Anrufe ans Telefon, das Faxgerät oder den PC weiter. Bei „aktiver Umschaltung“ wird je nach Signal selbsttätig das passende Endgerät angesteuert.

TFM-102 Ausbaubeispiele



	TFM-102
Amtanschluss	
a/b-Port (POTS)	1
Wahlverfahren	MFV
Teilnehmeranschlüsse	
a/b-Ports	2
Wahlverfahren	IWV / MFV
Reichweite	2 x 20 Ω (ca. 300 m bei Ø 0,6 mm)
Technische Daten	
Betriebsspannung über Netzteil	43 V AC, 20 mA 18 V AC, 200 mA
Gehäuse	Kunststoff, grau
Abmessungen (B x H x T)	142 mm x 81 mm x 27 mm
Gewicht	490 g

BSM-Serie

Vor Überspannungen aus der Telefonleitung schützt die Telefonanlage ein Modul der BSM-Serie. Das BSM-200 ist für Anlagen mit 2 analogen Amtleitungen, das BSM-400 für 4 analoge Amtleitungen und das BSM-210 I für ISDN-Anlagen mit S₀-Basisanschluss ausgelegt.

	BSM-200	BSM-400	BSM-210 I
Anschlüsse			
Eingänge (z. B. Amtanschluss)	2 x a/b-Port	4 x a/b-Port	1 x S ₀ -Port
Ausgänge (z. B. zur Telefonanlage)	2 x a/b-Port	4 x a/b-Port	1 x S ₀ -Port
Kontaktierung (Ein-/Ausgang)	Schraubklemmen	Schraubklemmen	RJ-45 Buchsen
Technische Daten			
Wirkungsrichtung		Ader-Ader und Ader-Erde	
Gehäuse		Kunststoff, grau	
Abmessungen (B x H x T)		142 mm x 81 mm x 27 mm	

ISDN-Multiplug

Zum Ausbau eines Mehrgeräteanschlusses oder des internen S₀-Ports einer ISDN-Telefonanlage lassen sich bis zu sieben ISDN-Geräte anschließen.

	ISDN-Multiplug
Anschlüsse	
RJ-45-Buchsen	8, nicht terminiert
Technische Daten	
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Abmessungen (B x H x T)	135 mm x 33 mm x 25 mm

Artikel-Nummer TFM-102: 90452 / BSM-200: 90459 / BSM-400: 90460 / BSM-210 I: 90467 / ISDN-Multiplug: 90478



PBX Call Assist (inkl. der LAN-TAPI-Lizenzen) NEU

CTI und Instant Messaging gehören immer mehr zum Standard einer modernen Kommunikationslösung. Mit PBX Call Assist richten Sie diese Funktionen für Ihre Arbeitsplätze ein. Die Verwendung von anderen CTI-Applikationen, z. B. Ihrem CRM- oder ERP-System, ist dabei ebenso möglich, wie die einfache Einrichtung der ESTOS Federation für das Präsenzmanagement, sogar über die Unternehmensgrenze hinaus.

Server-PC	
Hardware Voraussetzungen	2 GByte RAM, 1 GByte HDD, CPU ab 2.0 GHz
Betriebssysteme	Windows Vista, 7, 8 (32/64 Bit), Server 2003, 2008, 2008 R2, 2012 (32/64 Bit)
Client-PC	
Hardware Voraussetzungen	1 GByte RAM, 100 MB HDD, PC ab 2.0 GHz
Betriebssysteme	Windows Vista, 7, 8 (32/64 Bit)
Anzahl Clients	max. 40

Produkt ab Q2/2014 erhältlich.

Zentrales Voicemail- und Faxsystem

Unsere Kunden möchten nicht nur Sprachnachrichten und Faxe komfortabel verwalten – auch die Außendarstellung spielt eine Rolle. Rufnummern-abhängige Begrüßung oder die Vertreterfunktion, die Anrufer entscheiden lässt, ob sie eine Nachricht hinterlassen oder Ihren Vertreter sprechen möchten, richten sich daher an die Kunden unserer Kunden. Welche Funktionen für welche TK-Anlage zur Verfügung stehen, sehen Sie hier:

	COMpact			COMmander
	3000 analog / 3000 ISDN / 3000 VoIP	5010 VoIP / 5020 VoIP	5000 / 5000R	6000 / 6000R / 6000RX
Benötigte Erweiterungen	SD-Karte oder USB-Speicherstick	COMpact xVoIP-Modul und USB-Speicherstick	COMpact 4DSP-Modul und USB-Speicherstick	COMmander VMF(-R)-Modul
Voicemail- und Faxkanäle	2 Voicemailkanäle 1 Faxkanal	siehe Tabelle unten	8 (1 Voicemailkanal im Auslieferungszustand)	8 – 16 ¹
Voicemail-/Faxboxen für Teilnehmer und Gruppen	6 (keine Gruppen)	20	20 – 40 ¹ (1 Voicemail- box im Auslieferungszustand)	80 – 120 ¹
Faxversand über Netzwerk (Windows Vista, 7, 8)	ja ¹	ja	ja	ja
Speicherung der Sprach- und Faxnachrichten	SD-Karte / USB-Speicher (bis 32 GByte, nicht im Lieferumfang)	USB-Speicher (nicht im Lieferumfang)	USB-Speicher (nicht im Lieferumfang)	SD-Karte (bis 8 GByte, 4 GByte im Lieferumfang)
Aufzeichnungskapazität bei 4 GByte Speicher	ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen bzw. ca. 3.500 Faxseiten			
Rufnummern- und ruftypabhängige Rufannahme und Ansagen	–	ja	ja	ja
Konfigurationsabhängige (Tag / Nacht) Rufannahme und Ansagen	ja	ja	ja	ja
Automatische Bereinigung alter Nachrichten	ja	ja	ja	ja
Systemintegration, Bedienung über schnurgebundene Systemtelefone	–	ja	ja	ja
Vertreterfunktion	–	ja	ja	ja
Benachrichtigung per RSS-Feed und Anruf (intern und extern)	ja	ja	ja	ja
Nachrichten- und Faxweiterleitung per E-Mail	ja	ja	ja	ja
Sprachgeführte Bedienung der Mailboxen	ja	ja	ja	ja

Nutzung der Voicemail-, Fax- und VoIP-Kanäle der COMpact 5010 / 5020 VoIP

Mit dem COMpact 2VoIP- bzw. 6VoIP-Modul lässt sich die Anzahl der VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie sowie das zentrale Voicemail- und Faxsystem erhöhen. Für optimale Sprachqualität auch bei geringen Bandbreiten stehen zusätzliche Sprachcodecs mit Kompression zur Verfügung.

COMpact 2VoIP-Modul	
Voicemail / Fax ²	VoIP
2	0
1	2
0	4

COMpact 6VoIP-Modul	
Voicemail / Fax ²	VoIP
4	0
3	2
2	4
1	6
0	8

¹ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center. ² Maximal ein Voicemailkanal kann auch zum Senden und Empfangen von Faxen verwendet werden.





PBX Control für Apple iOS und Google Android

Diese Smartphone-App bewährt sich als „Fernbedienung“ für Auerswald Telefonanlagen: Sie informiert nicht nur den Nutzer über Anrufe und Faxnachrichten, sondern erlaubt auch den Zugriff auf Funktionen wie Rufumleitung oder Umschaltung auf Wochenendbetrieb.

	Apple iOS		Google Android
	PBX Control SE	PBX Control	PBX Control
Anzeige der Anruferliste	ja	ja	ja
Zugriff auf das Anlagentelefonbuch	–	ja	ja
Anzeige der Voicemail- und Faxliste	ja	ja	ja
Abfrage der Voicemail- und Faxnachrichten	–	ja	ja
Ausdruck von Faxnachrichten	–	ja (Airprint)	–
Ein-/Ausschalten von Anrufweitschaltungen	ja	ja	ja
Anlagenkonfiguration umschalten (z.B. Tag / Nacht)	–	ja	ja
Multi-Accounting, Verwaltung mehrerer Telefonanlagen (z.B. zu Hause und Büro)	ja	ja	ja

Softwareschnittstellen / PBX Control API

Das offene Application Programming Interface (API) von Auerswald ist wie eine Einladung, wichtige Funktionen aus eigenen Applikationen abzurufen oder zu steuern. Sei es, um Anruferlisten auf einer Intranetseite zu zeigen, den Faxversand zu integrieren oder Anlagenkonfigurationen umzuschalten. Dank integrierbarem SFTP-Server lassen sich Gesprächsdaten – z.B. mit AlwinPro von Aurenz oder mit eigenen Applikationen – mühelos auslesen.

	COMpact 3000 analog / ISDN / VoIP	COMpact 5010 / 5020 VoIP	COMpact 5000 / 5000R	COMmander 6000 / 6000R / 6000RX
Software-Schnittstellen				
Gesprächsdatenlisten per SFTP abrufen	–	–	ja	ja
LAN-TAPI	ja	ja	ja	ja
Online-Namenssuche (Rückwärtssuche) / individualisierbar	ja / –	ja / ja	ja / ja	ja / ja
PBX Control API				
Abfrage Telefonanlagentyp, Softwareversion und Seriennummer	–	–	ja	ja
Anlagenkonfiguration umschalten (z.B. Tag, Nacht)	–	–	ja	ja
Anlagentelefonbuch abrufen	–	–	ja	ja
Anrufer- und Gesprächsliste abrufen	–	–	ja	ja
Rufumleitungen ein- und ausschalten, Zielrufnummer ändern	–	–	ja	ja
Belegungsstatus der Amtkanäle	–	–	ja	ja
Faxversand	ja	ja	ja	ja
Gruppenlogzustände ändern	–	–	ja	ja
Speicherstatus des zentralen Voicemail- und Faxsystems	–	–	ja	ja
Voicemails und Faxnachrichten abrufen, Status setzen und löschen	–	–	ja	ja
Weckzeiten einstellen, abrufen und löschen	–	–	ja	ja

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.





ESTOS ProCall 4+ Enterprise

ProCall ist eine Unified-Communication-Lösung, die – über die LAN-TAPI-Schnittstelle der Auerswald Telefonanlage – die Anbindung vorhandener Softwareprodukte wie MS Outlook, Lotus Notes oder Tobit David für die Steuerung über CTI ermöglicht. Mit ProCall 4+ Enterprise bzw. der „Federation“ lassen sich Präsenz-Informationen und Instant Messages sogar unternehmensübergreifend austauschen.



Communication Solutions

Server	
PC-Mindestvoraussetzungen	bis 25 User: 2 GByte RAM, 2 GByte HDD, ab Pentium G – 2,2 GHz
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP (SP 3), Vista (SP2), 7 (SP1) (32/64 Bit) Windows Server 2003, 2003 R2, 2008, 2008 R2 (32/64 Bit) Windows Small Business Server 2008, 2011
Virtualisierung	VMware ready, Certified for Microsoft Hyper-V
TAPI-Link zur Telefonanlage	Auerswald LAN-TAPI-Schnittstelle
Datenbanken	MS SQL 2008, 2008 R2 (Express)
Optional	Windows Terminal Server, Citrix ready
Clients	
PC-Mindestvoraussetzungen	1 GByte RAM, 100 MByte HDD, ab Pentium 4 - 2,2 GHz
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP SP3, Vista (SP2), 7 (SP1) (32/64 Bit), 8 (32/64 Bit) Windows Server 2003, 2003 R2, 2008, 2008 R2 (32/64 Bit)
Groupware-Integration	Microsoft Outlook 2003, 2007, 2010 (32/64 Bit) Lotus Notes 6.5, 7, 8, 8.5 Tobit David.fx Pro Edition 2011
Webfrontend	ab Internet Explorer 7, Firefox 3, Safari 3.1
Geschäftsprozessintegration	Datev pro, MS CRM, MS Navision, SAP, Salesforce, Sage, Sugar CRM, Exact
Datenquellen (optional)	ODBC, LDAP, Telefonbuch CDs, Microsoft Exchange (öffentliche Ordner), Active Directory
Native ProCall App	
Unterstützte Betriebssysteme	Android ab 2.3.4, iPhone und iPad ab iOS 5
Unterstützte Systemtelefone	COMfortel 3200/3500 (FW ab 1.4A), COMfortel 1400 IP/2600 IP





GIRA

Der Gira HomeServer und FacilityServer steuert die gesamte KNX-/EIB-Installation im Haus und verbindet das System über TCP/IP mit dem lokalen Netzwerk bzw. der COMpact 5000/5000R. So kann unabhängig vom Aufenthaltsort mit unterschiedlichen Geräten zentral auf alle intelligenten Funktionen der Haustechnik zugegriffen werden. Das Rufsystem 834 Plus ermöglicht Notrufe und Kommunikation in allen Lebenslagen.

GIRA

KNX/EIB-Gebäudesteuerung mit dem HomeServer / FacilityServer

Voraussetzungen für GIRA Home Server / Facility Server App	HomeServer oder FacilityServer (bei Android ab Version 3) und Programmierung des QuadClients iOS ab Version 4.3 Android ab Version 2.2 (auch für COMfortel 2600 IP, 3200 und 3500 verfügbar)
Voraussetzungen für die Integration in die ITK-Systeme COMpact 5000/5000R und COMmander 6000/6000R/6000RX	HomeServer oder FacilityServer ab Version 4 COMmander 6000/6000R/6000RX: Firmware ab Version 6.4 (ab Mitte 2014 verfügbar)
Rufsystem 834 Plus	
Voraussetzungen für die Integration in die ITK-Systeme COMpact 5000/5000R und COMmander 6000/6000R/6000RX	COMpact 5000/5000R: Firmware ab Version 6.4 (ab Mitte 2014 verfügbar) COMmander 6000/6000R/6000RX: Firmware ab Version 6.0 C (ab Q2/2014 verfügbar) COMfortel 1400 IP/2600 IP: Firmware ab Version 2.0 (ab Q2/2014 verfügbar)

Aurenz AlwinPro

Wenn es um perfekte Kostenkontrolle geht, verschafft AlwinPro den nötigen Überblick. Sämtliche anfallenden Kosten werden damit transparent, datenschutzrechtlich zuverlässig und verursachergerecht aufbereitet – auf Wunsch regional gegliedert nach Standorten und Abteilungen.



PC-Mindestvoraussetzungen	Grundsätzlich von Performance beeinflussenden Faktoren wie Gesprächsaufkommen und Anzahl der Teilnehmer abhängig. Mindestanforderungen: Pentium 2,0 GHz, 1 GB RAM, Festplattenkapazität 20 GB, CD-ROM-Laufwerk, Farbmonitor 17" (Auflösung 1024 x 768 Pixel), Internet Explorer 5.0 oder höher, USB-Schnittstelle
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP, Vista, 7 (32/64 Bit) Windows Server 2003 (32/64 Bit), Server 2008 (32/64 Bit), Server 2012 (32/64 Bit) Netzwerkfähige- oder Client-Server Lösung

Alle Angaben ohne Gewähr. Nähere Informationen erhalten Sie auf den Webseiten des jeweiligen Software-Anbieters.
Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



Gute Beratung ist alles

Deshalb liegt Ihnen ein Katalog vor, der wesentlich mehr technische Details aufweist als das Exemplar für Ihre Kunden. Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt rund um die Uhr auf unserem Service-Portal www.auerswald.de/service. Daneben steht Ihnen natürlich auch der geschützte Bereich offen, den Sie online mit Ihrem Passwort im Partner-Login erreichen.

Software / Firmware

Damit die Produkte immer auf dem neuesten Stand bleiben, stehen die aktuellen Software- und Firmware-Versionen zum kostenlosen Download bereit.

Webinare

In Online-Schulungen bekommen Sie ohne großen Zeit- und Reiseaufwand wertvolle Tipps und Anleitungen zu unseren Produkten, Updates und neuen Features. Über die Themen informieren Sie sich einfach im Service-Portal.

Videoanleitungen

Zu verschiedenen Produkten haben wir für Sie Videoanleitungen erstellt, die Ihnen den Umgang mit der Einrichtung erleichtern.

FAQs, Techniktipps

Selbst Profis haben gelegentlich Fragen, die ihnen die Installations- oder Bedienungsanleitung nicht beantworten kann. Für solche Fälle halten wir Techniktipps bereit.

Remote-Online-Support

Ein gutes Argument für Kunden, die direkt auf Ihrem Monitor sehen möchten, wie bestimmte Einstellungen vorgenommen werden: Unser Remote-Online-Support bietet willkommene Sofortunterstützung.

LiveSupport

Falls Sie auf dem „kurzen Dienstweg“ mit einem Service-Mitarbeiter chatten möchten – unser LiveSupport steht Ihnen von Montag bis Freitag von ca. 10 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Planungshilfen

Immer aktuell auf den Service-Seiten von Auerswald zu finden.

Türanschaltpläne

Mit den von uns bereitgestellten Anschaltplänen wird die Installation unserer Türsprechlösungen zum Kinderspiel.

Reparaturen

Dank unserer Reparatur-Flatrates für Reparaturen außerhalb der Gewährleistungszeit kennen Sie bereits vor der Einsendung den Preis – egal wie aufwändig die Instandsetzung für uns ist.

Garantieabwicklung

Sollte sich während der zweijährigen Gewährleistungsfrist, die wir durch unsere ebenso lange Herstellergarantie aufwerten, einmal ein Defekt einschleichen, werden wir alles für eine möglichst schnelle Lösung unternehmen. Sollten noch Fragen offen bleiben, stehen Ihnen unsere Techniker an der Support-Hotline von Montag bis Samstag jeweils von 8 bis 18 Uhr beratend zur Seite.



Support-Hotline

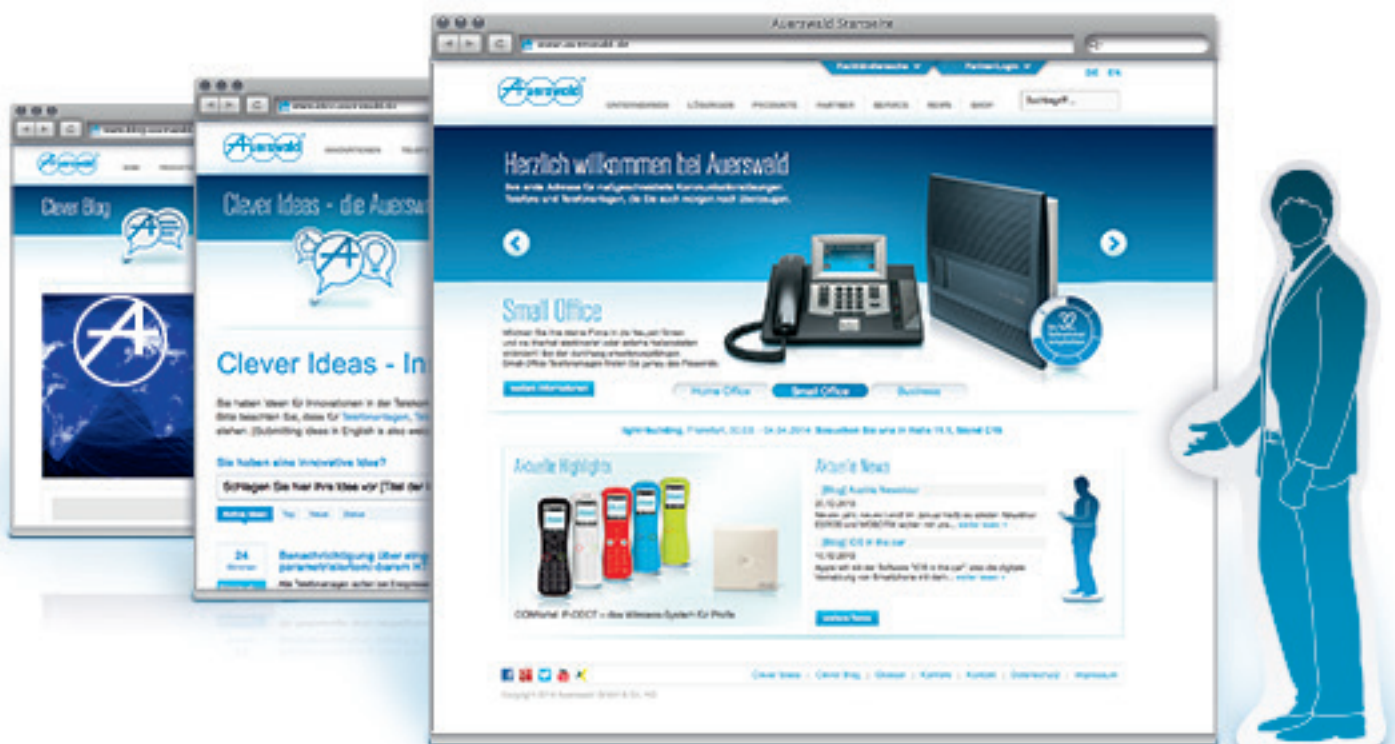
MONTAG BIS SAMSTAG
8 BIS 18 UHR

Nutzen Sie schon alle Vorteile?

Damit meinen wir nicht nur unseren Newsletter-Service, der Sie über die Neuheiten aus der Auerswald Welt informiert. Eine Registrierung als Auerswald Fachhändler eröffnet Ihnen ungeahnte Vorteile – vom speziellen Reparaturservice bis zur Teilnahme an unserem attraktiven Bonusprogramm. Überall erwarten Sie vergünstigte Konditionen, ob dies den privilegierten Hotline-Zugang betrifft, die Teilnahme an unseren qualifizierenden Seminaren oder sogar Ihre Online-Einkäufe bei unserem Shop-Partner distriCOM. Als autorisierter Fachhändler genießen Sie zusätzlich jede erdenkliche Unterstützung vor Ort und zahlreiche exklusive Privilegien wie z.B. die Verlinkung Ihrer Website mit unserer Homepage. Sie sehen: Die engere Anbindung an uns lohnt sich!

Was im Netz alles für Sie drin ist

www.auerswald.de zeigt sich dem Betrachter dynamischer denn je, sowohl optisch als auch funktional. Von der optimierten Händlersuche über direkte Kommunikationsangebote wie den „Auerswald Clever Blog“ bis zur Einbettung in Facebook, Twitter und YouTube ist alles auf Transparenz und schnelle Übersicht ausgerichtet. Das gilt natürlich auch für die speziellen Informationsangebote, die unter der Rubrik „Partner“ zusammengefasst sind!



Überblick Telefonanlagen

COMpact

	3000 analog	3000 ISDN	3000 VoIP	2206 USB	4410
Anschlussmöglichkeiten					
max. Anzahl ISDN-Amtports (DSS-1) S ₀ /S _{2M}	1 ¹ / -	2 ¹ / -	1 ¹ / -	1 / -	2 ¹ / -
max. Anzahl analoge Amtports (POTS)	1	-	-	-	-
max. Anzahl VoIP-Amtkanäle ¹ / Echo Cancellation	2 / •	2 / •	4 / •	- / -	- / -
max. Anzahl gleichzeitig nutzbarer Amtkanäle	3 ¹	4 ¹	4 ¹	2	4 ¹
Anschlussart der ISDN-Ports TK (PTP) / MG (PTMP)	• ¹ / • ¹	• / •	• ¹ / • ¹	• / •	• / •
VoIP-Codex: G.722 (Wide-Band) / G.711 / G.723.1 / G.726 / G.729 / iLBC	• / • / - / • / - / •	• / • / - / • / - / •	• / • / - / • / - / •	- / - / - / - / - / -	- / - / - / - / - / -
max. Anzahl interne ISDN-Ports S ₀ /U ₀	1 ¹ / 1 ¹	1 ¹ / 1 ¹	1 ¹ / 1 ¹	1 / -	3 ¹ / -
max. Anzahl interne Analogports (a/b)	6 ¹	6 ¹	6 ¹	6	10
max. Anzahl interne VoIP-Kanäle ¹	2	2	4	-	-
max. Anzahl ¹ Türsprech-Ports / Türklingeleingänge / Türöffner / Schaltrelais ² (FTZ 123 D 12-0)	- / - / - / -	- / - / - / -	- / - / - / -	1 / 2 / 1 / 3	2 / 4 / -
native Unterstützung von Analog- bzw. VoIP-Türsprechsystemen	-	-	-	-	-
Aktoren (Schaltrelais für a/b-Schaltmodule) und IP-Schaltrelais (z.B. Gira HomeServer und IP-Schaltboxen)	-	-	-	-	-
max. Anzahl Audioeingänge (MoH) / Audioausgänge (Durchsage)	- / -	- / -	- / -	1 / 1	1 / -
serielle Schnittstelle (V.24) für Konfiguration / Drucker	- / -	- / -	- / -	• / •	• / •
USB-Port zum PC für Konfiguration / ISDN-PC-Adapterfunktion	- / -	- / -	- / -	• / •	• / •
USB-Host-Port für Drucker (Gesprächsdatenausdruck) / Drucker oder Speicher im Netzwerk	- / •	- / •	- / •	- / -	- / -
Ethernet-Port	•	•	•	-	-
Unterstützung für Systemtelefone schnurgebunden / schnurlos	• ¹ / -	• ¹ / -	• ¹ / -	• / -	• / -
Leistungsmerkmale am Amtanschluß¹					
Rufumleitung, Makeln, Konferenz über den 2. Gesprächskanal möglich	•	•	•	•	•
Rufweiterschaltung (CFB, CFNR, CFU) / konfigurationsabhängig	• / -	• / -	• / -	• / -	• / -
DDI-Anrufweiterschaltung (CD(PR)) am ISDN-TK-Anlagenanschluß	•	•	•	-	-
automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) / Nichtmelden (CCNR)	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP / CNIP) an ISDN- / VoIP- / Analog-Endgeräten	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / - / •	• / -
kundenspezifische Rufnummernübermittlung (CLIP no screening)	-	-	-	-	-
fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)	•	•	•	•	•
Gebühreninformation AOCE / AOCD	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
X.31 am internen S ₀ -Port (X.25 im D-Kanal)	-	•	-	•	•
Sicherheitsfunktionen					
verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)	•	•	•	-	-
Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)	-	-	-	-	-
Passwortschutz, Anzahl der Ebenen	4	4	4	4	4
Amtberechtigungsarten	6	6	6	6	6
Sperr- / Freigabenummern (Sperr- / Freiwerk gehend)	100 / 100	100 / 100	100 / 100	20 / 20	20 / 20
VIP- / Robinsonnummern (Frei- / Sperwerk kommend)	100 / 100	100 / 100	100 / 100	20 / 10	20 / 10
Notrufvorrangschaltung	•	•	•	•	•
Baby- / Seniorenruf (Verbindung ohne Wahl)	•	•	•	•	•
Raumüberwachung intern / Amt	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Alarmfunktionen ¹	-	-	-	•	•
Gesprächsdatenmanagement					
Gesprächsdatenerfassung, Anzahl der Datensätze	2.000	2.000	2.000	3.000	3.000
Trennung von Privat- und Dienstgesprächen	•	•	•	•	•
projektbezogene Abrechnung von Gesprächen	-	-	-	•	•
Zeit- / Gebührenkontoführung pro Nebenstelle	• / • ¹	• / •	• / • ¹	- / •	- / •
Gebührenimpulserzeugung für a/b-Ports (AOCE / AOCD erforderlich)	-	-	-	•	•
Adressbuch / Telefonbuch / Kurzwahlpeicher					
Speicher zentral / pro Nebenstelle / mit Namen / Abteilungstelefonbücher	400 / - / • / -	400 / - / • / -	400 / - / • / -	400 / 20 / • / -	400 / 20 / • / -
Namensanzeige an Systemtelefonen und CNIP-kompatiblen Endgeräten	•	•	•	•	•
Notrufspeicher mit Sonderrechten	10	10	10	10	10
Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen	•	•	•	•	•
Weitere Anlagenmerkmale					
integrierter Anrufbeantworter / Faxempfänger / Faxesender	• / • / • ¹	• / • / • ¹	• / • / • ¹	- / - / -	- / - / -
Benachrichtigung neuer Sprach- und Faxnachrichten per E-Mail und RSS-Feed	•	•	•	-	-
automatische Faxweiche für analoge Ämter	•	-	-	-	-
Anklopfen / Busy-on-Busy	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
flexibler Rufnummernplan	10...9999	10...9999	10...9999	10...59 / 100...599	10...59 / 100...599
Wartefelder: Abfrageplätze / Anzahl externe Gespräche	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
offene Rückfrage	•	•	•	•	•
Automatische Zentralen (parallel / kaskadiert)	-	-	-	-	1
Hotelfunktion (Check-in / Check-out)	-	-	-	-	•
Gruppenbildung mit MSN- / DDI-Zuordnung / Sammelrufgruppen	- / •	- / •	- / •	• / •	• / •
Gruppenruf alle / linear / aufbauend / rotierend	• / - / - / -	• / - / - / -	• / - / - / -	• / - / - / -	• / - / - / -
Text vor Melden (Ansage vor Abfrage)	-	-	-	-	•
Anrufschutz intern / Amt	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Amtreservierung	•	•	•	•	•
direkter Amtapparat / weiterhin interne Funktionen möglich	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Pick-up, Gesprächsübernahme (z.B. vom Anrufbeantworter) / Pick-up-Vorabfrage	• / -	• / -	• / -	• / -	• / -
Rufumleitung intern / kaskadierte Rufumleitung / Follow-me	- / - / -	- / - / -	- / - / -	• / - / •	• / - / •
Chef-Sekretariats-Funktion ¹	•	•	•	•	•
Klingelrhythmen zur Rufunterscheidung (z.B. Amtanschluß, Rufnummer, intern)	8	8	8	8	8
automatischer Rückruf bei besetzt intern	•	•	•	•	•
Apothekerschaltung ¹ intern / Amt	- / -	- / -	- / -	• / •	• / •
Konfigurationsumschaltung manuell / automatisch	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
max. Anzahl der Konfigurationen (Anlagenprofile)	8	8	8	6	6
Wartemusik: feste Melodien / individuelle Melodien ladbar	1 / •	1 / •	1 / •	7 / -	7 / -
CTI-Unterstützung über TAPI / über LAN-TAPI ¹ / PBX Call Assist	- / • / -	- / • / -	- / • / -	• / - / -	• / - / -
Call Through (intern und extern)	• ¹	•	• ¹	•	•
Least Cost Routing Soft-LCR, max. Provideranzahl	50 ¹	50 ¹	-	31	31
Installation und Wartung					
Schnellinbetriebnahme mit Konfigurationsassistenten über PC / Telefon	• / •	• / •	• / -	• / -	• / •
automatische Erkennung des Wahlverfahrens an analogen Nebenstellen	•	•	•	•	•
automatische FLASH-Zeit-Erkennung für analoge Nebenstellen	•	•	•	•	•
Firmwareupdate: PC / Programmierziffern / Tastendruck / automatisch	• / - / - / •	• / - / - / •	• / - / - / •	• / • / • / -	• / • / • / -
Fernlesen, Fernprogrammieren über ISDN-Amt / Internet (https)	• ¹ / •	• / •	• ¹ / •	• / -	• / •
Konfiguration lokal über PC (V.24) / PC (USB) / ISDN-PC-Karte / Ethernet	- / - / • ¹ / •	- / - / • ¹ / •	- / - / • ¹ / •	• / • / • / -	• / • / • / -

COMcompact					COMmander	
06 USB	4410 USB	5010 VoIP	5020 VoIP	5000/5000R	6000/6000R	6000RX
1 / -	2 ¹ / -	1 / -	3 ¹ / -	3 ¹ / -	16 ¹ / 1 ¹	16 ¹ / 1 ¹
-	-	2 ¹	6 ¹	6 ¹	-	-
- / -	- / -	4 / •	8 / •	14 / •	38 / •	38 / •
2	4 ¹	8 ¹	14 ¹	14 ¹	38 ¹	38 ¹
• / •	• / •	• / •	• / •	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹
- / - / - / -	- / - / - / - / -	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •
1 / -	3 ¹ / -	2 ¹ / 2 ¹	8 ¹ / 8 ¹	10 ¹ / 10 ¹	32 ¹ / 32 ¹	56 ¹ / 72 ¹
6	10	6	10	16 ¹	32 ¹	64 ¹
-	-	4	8	16	64	64
2 / 1 / 3	2 / 4 / 2 / 6	1 / 2 / 1 / 3	3 / 6 / 3 / 9	- / - / - / -	8 / 16 / 8 / 24	8 / 16 / 8 / 24
-	-	-	-	8 ¹	8 ^{1,3}	8 ^{1,3}
-	-	-	-	24	24 ³	24 ³
1 / 1	1 / 1	1 ¹ / 1 ¹	1 ¹ / 3 ¹	- / 4 ¹ über a/b-Ports	1 ¹ / 4 ¹	1 ¹ / 4 ¹
• / •	• / •	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
• / •	• / •	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
- / -	- / -	• / -	• / -	• / -	• / -	• / -
-	-	•	•	•	•	•
• / -	• / -	• / •	• / •	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹
•	•	•	•	•	•	•
• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
-	-	•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
- / •	• / - / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
-	-	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
•	•	•	•	•	•	•
-	-	•	•	•	•	•
-	-	-	-	• ¹	• ¹	• ¹
4	4	4	4	4	4	4
6	6	6	6	6	6	6
20 / 20	20 / 20	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100
20 / 10	20 / 10	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100
•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
•	•	•	•	•	•	•
3.000	3.000	2.000-6.000 ¹	2.000-6.000 ¹	18.000	6.000	6.000-18.000 ¹
•	•	•	•	•	•	•
•	•	• ¹	• ¹	•	• ¹	• ¹
- / •	- / •	- / •	- / •	- / •	- / •	- / •
•	•	•	•	•	•	•
20 / 20 / • / -	400 / 20 / • / -	400 / - / • / -	400 / - / • / -	2.000 / - / • / •	2.000 / - / • / •	2.000 / - / • / •
•	•	•	•	•	•	•
10	10	10	10	•	10	10
•	•	•	•	•	•	•
- / - / -	- / - / -	• ¹ / • ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹ / • ¹	• / • ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹ / • ¹	• ¹ / • ¹ / • ¹
-	-	•	•	•	•	•
-	-	• ¹	• ¹	• ¹	-	-
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
7 / 100...599	10...59 / 100...599	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999
- / -	- / -	- / -	20 / 14	20 / 14	40 / 38	40 / 38
•	•	•	•	•	•	•
-	1	10 ¹	10 ¹	10 ¹	10 ¹	10 ¹
•	•	-	• ¹	• ¹	• ¹	• ¹
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
- / - / -	• / - / - / -	• / • / • / •	• / • / • / •	• / • / • / •	• / • / • / •	• / • / • / •
-	•	•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
•	•	•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
• / -	• / -	• / -	• / -	• / • ³	• / • ³	• / • ³
- / •	• / - / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
•	•	•	•	•	•	•
8	8	8	8	8	8	8
•	•	•	•	•	•	•
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
6	6	8	8	10	10	10
7 / -	7 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •
- / - / -	• / - / -	- / • / •	- / • / •	- / • / •	- / • / •	- / • / •
•	•	• ¹	• ¹	• ¹	• ¹	• ¹
31	31	50 ¹	50 ¹	50 ¹	50 ¹	50 ¹
• / -	• / -	• / -	• / -	• / -	- / -	- / -
•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•
• / • / -	• / • / • / -	• / - / - / •	• / - / - / •	• / - / - / -	• / - / - / -	• / - / - / -
• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
• / • / -	• / • / • / -	- / - / • / •	- / - / • / •	- / - / • ¹ / •	- / - / • ¹ / •	- / - / • ¹ / •

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen.

Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich.

In Kombination mit Endgeräten bzw. Systemen anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.

Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

Zeichenerklärung

- Funktion vorhanden
 - Funktion nicht vorhanden
- Die möglichen Ausbaustufen und Portkonfigurationen entnehmen Sie bitte den Produktbeschreibungen.
 - Bei Verwendung einer Türstation entfallen 2 Schaltrelais.
 - Ab Q3/2014 durch kostenloses Update verfügbar.

Überblick Telefone	COMfortel									
	600	1200	1200 IP	1400	1400 IP	1600	2600	2600 IP	3200	3500
Anschlüsse/Erweiterungen										
Systemanschluss	a/b-Port	interner S ₀ /U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	interner S ₀ /U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	interner S ₀ /U _{P0} -Port	interner S ₀ /U _{P0} -Port	Ethernet 10/100 Base-T	Ethernet 10/100/1000 Base-T	Ethernet 10/100/1000 Base-T
USB-Schnittstelle für Programmierung/TAPI	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	• / •	- / -	- / -	- / -
USB-Host-Port	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Bluetooth-Schnittstelle	-	-	-	-	-	-	-	-	• (optional)	•
Tastenerweiterungsmodule Xtension300	-	-	-	-	-	-	max. 3 ²	max. 3	max. 3 ²	max. 3 ²
Headsetanschluss/DHSG	• / -	statt Hörer / -	statt Hörer / -	• / -	• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
Speisung extern/über Systemanschluss	- / •	- / •	- / • (PoE)	- / •	- / • (PoE)	- / •	• / •	- / • (PoE)	• / • (PoE)	• / • (PoE)
Integrierter Anrufbeantworter	-	-	-	• ⁴	• ⁴	-	• (SD-Karte erf.)	• (SD-Karte erf.)	•	•
Display										
Art	LCD alphanum.	LCD grafisch	LCD grafisch	TFT resist. Touch	TFT resist. Touch	LCD grafisch resist. Touch	TFT resist. Touch	TFT resist. Touch	TFT kapaz. Touch	TFT kapaz. Touch
Größe	3-zeilig	128x64 Pix.	128x64 Pix.	3,5" (8,9 cm)	3,5" (8,9 cm)	128x32 Pix.	4,3" (10,9 cm)	4,3" (10,9 cm)	4,3" (10,9 cm)	5" (12,7 cm)
Anzahl Farben	monochr.	monochr.	monochr.	65.536	65.536	monochr.	65.536	65.536	65.536	16,7 Mio.
beleuchtet	-	•	•	•	•	-	•	•	•	•
Menüsprachen	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB	D GB F NL I und weitere	D GB	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB	D GB	D GB
VoIP-Funktionen										
VoIP-Codecs: G.722/G.711/iLBC	- / - / -	- / - / -	• / • / •	- / - / -	• / • / •	- / - / -	- / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Comfort Noise Generation (CNG)/Echo Cancellation	- / -	- / -	• / •	- / -	• / •	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •
Verschlüsselung: Zeichengabe (SIPS)/Sprachdaten (SRTP)	- / -	- / -	• / -	- / -	• / •	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •
Anzahl Provider/Accounts	- / -	- / -	2/2	- / -	10/100	- / -	- / -	10/100	10/100	10/100
DHCP/statische IP-Adresse	- / -	- / -	• / •	- / -	• / •	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •
Zeitabfrage (NTP-Server)	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
Festfunktionen/Festfunktionstasten/Wähltasten										
Abbrechen, Trennen	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hook (zusätzlicher Gabelumschalter)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lauthören/Freisprechen	- / •	• / •	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Lautstärkeinstell.: Klingelton/Hörer/Mithörlautsprecher	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Mikrofonstummenschaltung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rückfragetaste	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zugriff auf Telefonbucheinträge Telefon/Anlage	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
max. Anzahl Einträge im Telefonbuch	99	1.600	300	1.600	>10.000	1.600	1.600	>10.000	>10.000	>10.000
Vanity-konforme Wähltastatur (2ABC, 3DEF, ...)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wahlwiederholung, Anzahl der Rufnummern	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Power Dialling (automatische Wahlwiederholung)	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•
Programmierbare Multifunktionstasten										
Anzahl der Multifunktionstasten/Ebenen	10/1	10/1	10/1	10/2	10/2	15/2	15/2	15/2	15/2	15/2
Erweiterungsmodule Xtension300/Tasten pro Modul	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	3 ² /30	3/30	3 ² /30	3 ² /30
LED pro Multifunktionstaste/mehrfarbig	- / -	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •
Programmierb. Funktionen auf den Multifunktionstasten										
Beleuchtungenfeld (Teilnehmer-/Linientasten)	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zielwahl (intern und extern)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rufumleitung	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
IP-Kameras (Anzeige des Kamerabildes im Display)	-	-	-	-	• ⁴	-	-	• ⁴	•	•
Anrufschutz	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
gezielte MSN-/S ₀ -Belegung	• ¹ / • ¹	• / •	• ¹ / • ¹	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
gezielte VoIP-Account-Belegung	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
Konfigurationsumschaltung	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
Login/Logout f. Gruppen/Anzeige d. Log-Zustände	• ¹ / -	• / •	• ¹ / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Telefon Schloss	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•
Pick-up, Gesprächsübernahme	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
Schalten von Relais	• ¹	•	• ¹	•	•	•	•	•	•	•
Makrofunktionen (komplexe Abläufe auf Tastendruck)	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•
Anrufliste										
Anzahl der Anrufe	50	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Datum, Uhrzeit, Rufnummer	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Name, durch Onlinesuche/aus Telefonbuch	- / •	• / •	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Rückruffunktion/Übernahme ins Telefonbuch	• / •	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Gruppenanruflisten (gruppenweites Löschen)	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•
Rufsignalisierung										
optisch durch Displaybeleuchtung/LED	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / -	• / -	• / -	• / -	• / •
unterschiedlich für extern/intern/Tür	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
unterschiedlich für Teilnehmer/Gruppe	- / -	• / •	- / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
unterschiedlich für Telefonbucheinträge	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
unterschiedlich für VIP-Rufnummern	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•
unterschiedlich für Termine/Wecken/Alarm	- / - / -	- / • / •	- / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Anz. Klingeltöne (Rufmelodien)/individuell veränderbar	5 / -	16 / -	16 / -	16 / •	16 / •	16 / -	16 / •	16 / •	32 / •	32 / •
Konfiguration/Wartung										
Datensynchr. z.B. Google, iCloud, MS Exchange u.a.	-	-	-	-	• ⁴	-	-	• ⁴	•	•
Einrichtung über Menü/Schnittst. Telefon/Schnittst. Anlage	• / - / -	• / - / •	• / • / -	• / - / •	• / • / -	• / - / •	• / • / •	• / • / -	• / • / -	• / • / -
Einrichten über Weboberfläche	-	•	-	•	-	-	•	•	•	•
Masseninstall. über Provisioning-Server (FTP, HTTP, HTTPS)	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
Fernkonfiguration über ISDN/WAN	- / -	• / •	- / •	• / •	- / •	• / •	• / •	- / •	- / •	- / •
Firmwareupdate: Menü/PC direkt/Schnittstelle Anlage	- / - / -	• / - / • ³	- / • / -	• / - / • ³	• / • / -	• / - / • ³	• / • / • ³	• / • / -	• / • / -	• / • / -
Firmware: Automatik-Update/Kopierfunktion	- / -	• / •	- / -	• / •	• / -	• / •	• / •	• / -	• / -	• / -

Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten bzw. Systemen anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen. Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

Zeichenerklärung:

- Funktion vorhanden – Funktion nicht vorhanden ¹ Funktionen der Telefonanlage stehen über Bedienziffern zur Verfügung
- ² Bei Anschluss von COMfortel Xtension-Modulen Netzteilbedarf (COMfortel XT-PS) beachten
- ³ Nicht an COMpact 2206 USB / 4410 USB
- ⁴ Freischaltung im Upgrade-Center

Direkte Verbindungen

Informationen rund um unsere Produkte

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
Infoline: +49(0) 53 06/92 00 - 700¹
Mail: info@auerswald.de

Informieren und Shoppen

Rund um die Uhr
Website: www.auerswald.de
Online-Shop für Zubehör: www.district.com.de
Online-Upgrade-Center:
www.auerswald.de/upgradecenter

Technischer Support (auch Remote-Online-Support)

Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr
Hotline: 0900/128 37 79²
Mail: support@auerswald.de

Reklamation

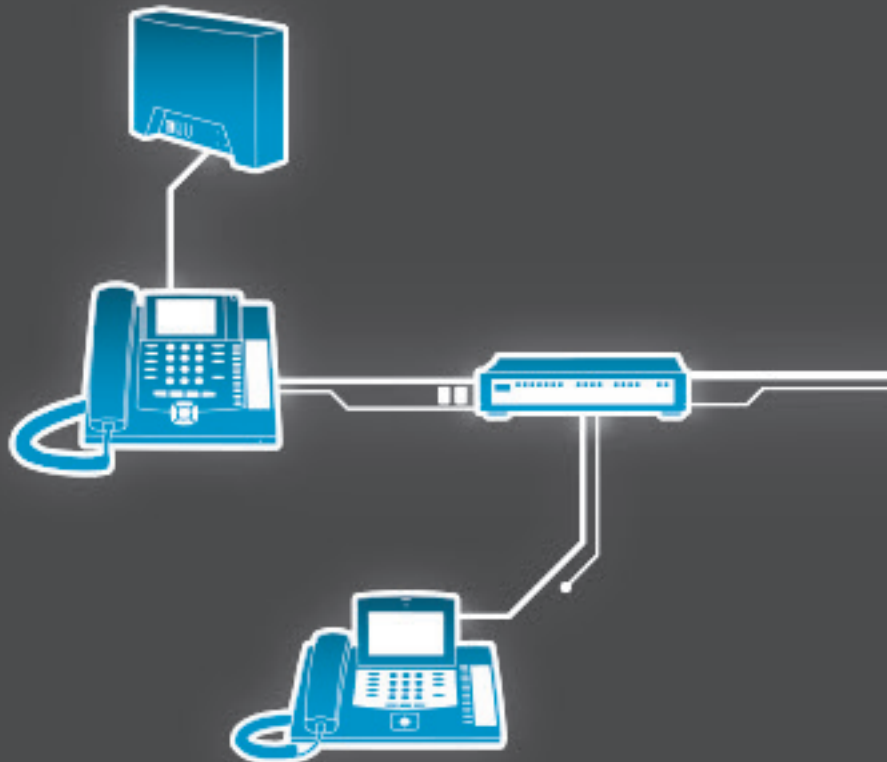
Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr
Telefon: +49(0) 53 06/92 00 - 772
Fax: +49(0) 53 06/92 00 - 760
Mail: reklamation@auerswald.de

Postadresse

Auerswald GmbH & Co. KG
Vor den Grashöfen 1
38162 Cremlingen

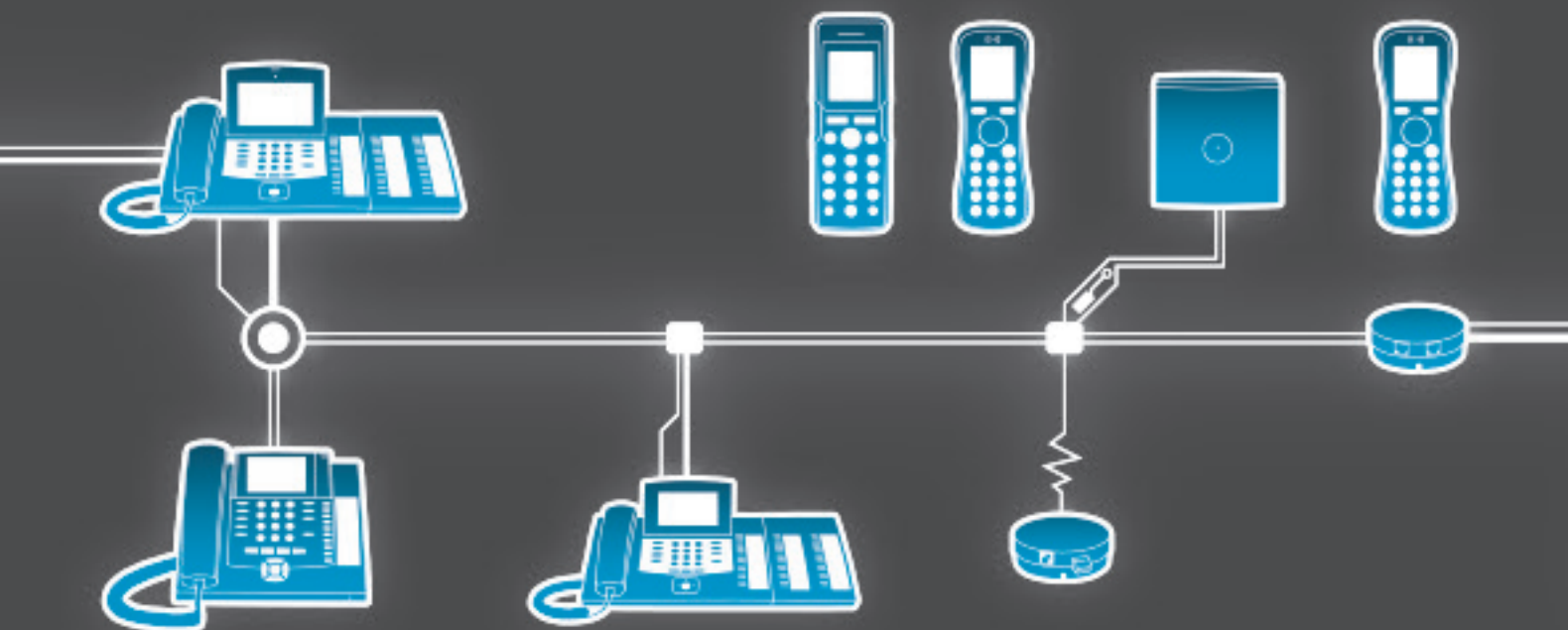
Postadresse für Reparatureinsendungen

Auerswald GmbH & Co. KG
Hordorfer Straße 36
38162 Cremlingen



¹ Sie zahlen die normalen Verbindungskosten.

² Verbindungskosten 0,62 €/Min. für Anrufer aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Stand 01/2014). Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.



www.auerswald.de

